

LebensArt

DAS STADTMAGAZIN FÜR GLADBECK

**Gladbecks Innenstadt
erstrahlt zum
Zimtsternfest**

**„Sisters and Brothers
in Concert“ feiert
20-jähriges Jubiläum**

**Nikolausmarkt lädt
zum gemütlichen
Bummeln**



**HIER WEHT EIN
NEUER WIND.**



BG 56

STIHL®

Die robusten STIHL Blasgeräte.

- einfaches Beseitigen von Laub und Schnittgut
- besonders leistungsstark
- mit vielen praktischen Details für mehr Arbeitskomfort

Wir beraten Sie gern.

Garten- & Motorgeräte

Brinkert

Verkauf · Service · Vermietung

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 7.30 - 17.00 Uhr

Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

(November bis Februar)

Münsterstraße 41

46244 Kirchellen

Telefon: 0 20 45 / 27 12



Erste Hilfe.



Selbsthilfe.

Wer sich selbst ernähren kann,
führt ein Leben in Würde.

**brot-fuer-die-welt.de/
selbsthilfe**

Mitglied der **actalliance**

**Brot
für die Welt**

Würde für den Menschen.



Stadt
Gladbeck

familienstadt . sportstadt . **meine** Stadt



**Gladbecker
Nikolausmarkt**

2.12. - 4.12.

auf dem Willy-Brandt-Platz



Wo ist die Zeit geblieben?

Wenn sich die ersten Tüten Spekulatius in den Einkaufswagen verieren und sich die Adventsausstellungen ankündigen, frag ich mich jedes Jahr auf's Neue, wo ist die Zeit geblieben? Und ich denke, den meisten von Ihnen geht es ähnlich.

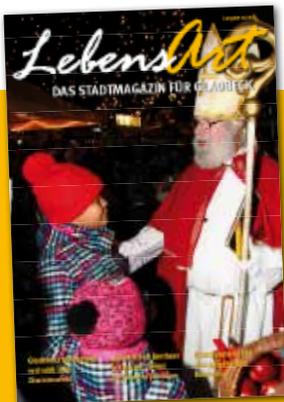
Vor gefühlt einem Monat hat der späte Sommer uns noch beglückt und nun hängt die Winterjacke bereits wieder griffbereit an der Garderobe. Aber auch wenn ich den Sommer liebe, freue ich mich in jedem Jahr besonders auf die kalte Jahreszeit. Und ich erkläre Ihnen auch, warum.

Die Advents- und Weihnachtszeit ist für mich Familienzeit. Wenn es draußen immer ungemütlicher wird, rückt man eben drinnen näher zusammen. Auf eine heiße Schokolade bei Oma, gemütlich mit Opa einen Film gucken oder mit meinen Eltern über die ersten Adventsmärkte schlendern – das gehört zu meiner besinnlichen Zeit einfach dazu.

Und schon Mitte November geht es wieder mit den schönen Adventsausstellungen und -märkten los. Die Gladbecker Werbegemeinschaft lädt wieder alle Weihnachtsfreunde ein, sich gemeinsam auf die kommende Zeit einzustellen und veranstaltet am 25. November das beliebte Zimtsternfest. Und auch der Nikolausmarkt Anfang Dezember steht wieder vor der Tür. Genießen auch Sie die Zeit mit Ihren Liebsten und lesen Sie nun, auf welche vorweihnachtlichen Veranstaltungen Sie sich außerdem freuen dürfen.

Herzlichst

Ihre Katharina Boll



Zum Titel

Weihnachtlich dekorierte Holzhütten und zahlreiche selbstgebastelte Dekorationsartikel locken die Gladbecker jedes Jahr zum Nikolausmarkt. Der Duft von gebrannten Mandeln und Glühwein liegt in der Luft und man weiß: Jetzt ist die besinnliche Zeit zum Genießen, Stöbern und Bummeln. In diesem Jahr öffnet der Markt vom 2. bis zum 4. Dezember seine Pforten.

A photograph of two people walking away from the camera on a path through a forest. They are both wearing denim jackets and dark pants. The person on the left has long reddish-brown hair, and the person on the right has long dark hair. They appear to be holding hands. The trees are lush green, and the ground is covered with fallen leaves, suggesting an autumn setting. The lighting is warm and golden, indicating late afternoon or early morning.

***Freundschaft, das ist eine
Seele in zwei Körpern.***

Aristoteles

SPEZIAL	6	Zauberhaftes Zimtsternfest
ADVENT	8	Traditioneller Nikolausmarkt
	8	In Zweckel in den Advent starten
	9	Modernes Weihnachtskonzert
	11	Kaufleute engagieren sich
	12	Helfen und gewinnen
	13	Weihnachtsbasar in der Schule
	14	Gospelkonzert feiert Jubiläum
FREIZEIT	16	Vorverkauf ist gestartet
	17	Neue Spielgeräte auf dem Kotten
	17	Auf Schienen zur Schicht
REISE	19	Copacabana in Spanien
GESELLSCHAFT	22	Würdevoll Abschied nehmen
KAUFMANNSCHAFT	23	Spendenaktion bei PEACOCK
KURZ & KNAPP	25	Das Ende des arabischen Traums
	25	VHS besucht Fußballmuseum
	25	Frühstücksgeschichten laden ein
	25	Spende für Jugendfeuerwehr
	26	VHS startet Rhetorikkurs
	26	Fallclearingstelle nimmt Arbeit auf
	26	Zupforchester lädt zum Konzert
	26	„Deutschland und der Islam“
	27	Besinnlicher Martinsmarkt
	27	Jubiläumsaktion im Reisebüro
	27	Elke Heidenreich zu Gast
UNTERHALTUNG	29	KoKi-Tipp
TERMINE	30	Aktuelle Termine

Impressum

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe: 2. Dezember 2016

Ein Produkt der aureus GmbH



Geschäftsführer Oliver Mies
Lehmschlenke 94,
46244 Bottrop-Kirchhellen,
Fon (02045) 4014 - 60
Fax (02045) 4014 - 66
Internet: <http://www.aureus.de>

E-Mail-Kontakte:
Anzeigen: anzeigen@aureus.de
Redaktion: redaktion@aureus.de

Redaktion:
Oliver Mies – Redaktionsleiter (om),
Katharina Boll (kb), Gundis Jansen-Garz (gj)
Namentlich und nicht mit einem Redaktions-
kürzel gekennzeichnete Artikel geben nicht
unbedingt die Meinung der Redaktion
wieder.

Titelbild: © Egon Maier

Layout/Produktion:
Nicole Karger – Produktionsleiterin,
Astrid Hochstrat

Medienberater: Andrea Sauerbach,
Christian Sklenak

Anzeigenpreisliste:
Januar 2016

Vertrieb/Verteilung:
Delta Werbung GmbH
An der Wienbecke 52, 46284 Dorsten
Fon (02362) 9882 - 0

Druck:
Druckerei und Verlag Pomp GmbH
Gabelsberger Str. 4, 46238 Bottrop
Fon (02041) 7471 - 0

Auflage: 30.000

Redaktionsschluss:
7 Werktag vor Erscheinen

Erscheinungsweise: monatlich

Verbreitung:
Gladbeck – Rentfort-Nord, Alt-Rentfort,
Zweckel, Schultendorf, Mitte-West,
Mitte-Ost

Copyright: aureus GmbH
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste und Internet, die Vervielfältigung auf Datenträger sowie die Übernahme und Nutzung der vom Verlag für Kunden gestalteten Werbeanzeigen bedarf vorab der schriftlichen Zustimmung des Verlages. Unverlangt ohne Porto eingehende Beiträge werden nicht zurückgesandt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe gekürzt zu veröffentlichen.

Gladbeck erstrahlt zum Zimtsternfest

Die Werbegemeinschaft lädt wieder zum traditionellen Zimtsternfest ein – Am 25. November haben die Geschäfte bis Mitternacht geöffnet

Die Gladbecker Innenstadt wartet am Freitag, 25. November wieder mit einer vorweihnachtlichen Atmosphäre auf, denn dann lädt die Werbegemeinschaft zum beliebten Zimtsternfest ein. Der Duft nach Nelken, heißem Glühwein und Zimt liegt in der Luft und die Geschäfte halten ihre Türen bis Mitternacht offen. Dafür werden die Straßen vom Rathausplatz zum Marktplatz in eine besondere Atmosphäre gehüllt.

Entlang der Hochstraße, auf den Plätzen der Innenstadt und an der Horster Straße werden Bühnen und Zelte aufgebaut, in denen mit einem vielseitigen Angebot für Unterhaltung gesorgt wird. Dazu tragen zum Beispiel die vielen Flammshalen bei, die in der Abenddämmerung entfacht werden und die Stadt in ein wohlig-warmes Licht tauchen. Gemeinsam mit der traditionellen Weihnachtsbeleuchtung erstrahlt Gladbeck damit im weihnachtlichen Glanz. „Zudem wird es in den Geschäften und auf den Straßen wieder einiges zu sehen geben“, sagt Matthias Alt von der Gladbecker Werbegemeinschaft. Walking Acts und weitere Attraktionen werden den ganzen Abend lang in der Innenstadt unterwegs sein. Dazu sorgen Gastronomiestände für das leibliche Wohl. Herzhafte und süße Winterspezialitäten können in der gesamten Innenstadt erworben werden. Und auch der Jugendrat ist wieder mit einem Stand auf der Hochstraße vertreten. Sie laden zu der Foto- und Mitmachaktion „Selfmadefuture“.

Anzeige

PEACOCK IN GLADBECK UND DORSTEN NOVEMBERAKTION

GEWINNT EIN WINTEROUTFIT UND GUTSCHEINE IM
GESAMTWERT VON €1000 vom 2.11. bis 30.11.2016

5%
SOFORT
RABATT



FÜR EIN GUTES GEFÜHL

Wir spenden 3% des Einkaufswerts und ihr bekommt als Dankeschön
für eure Unterstützung 5% Sofort-Rabatt auf euren Einkauf.

Weitere Infos: facebook.com/peacock.glad

PEACOCK GLADBECK – HOCHSTR. 13, 45964 GLADBECK – 02043 - 483138
PEACOCK DORSTEN – ESSENER STR. 4, 46282 DORSTEN – 02362 - 3081184

Weihnachtliche Klänge

Für die passende musikalische Stimmung konnte die Werbegemeinschaft erneut das Blasorchester der Musikschule gewinnen, das von 18.30 bis 19.30 Uhr ein Platzkonzert am Europaplatz geben wird. „Wenn das Blasorchester anfängt zu spielen, beginnt für mich in jedem Jahr der Advent“, freut sich Matthias Alt auf den besonderen Moment. Auch die Pestalozzischule ist wieder mit dabei. Auf der Goethestraße werden die Kinder der Klasse 4c ab 17.30 Uhr Advents- und Weihnachtslieder zum Besten geben.

Zeit für Märchen

Wer abseits des vorweihnachtlichen Trubels einkehren möchte, der ist im Märchenzelt vor der Lamberti-Kirche

herzlich willkommen. Hier liest die Appeltatenmajestäät Dorothea Nigbur ab 17 Uhr Märchen für die Kleinen und ab 20 Uhr Märchen für die Großen vor. Hier kann man zur Ruhe kommen und einfach nur den Geschichten lauschen. Mit dabei sind auch in diesem Jahr die Appeltatenmajestääten, die ihren Stand wieder direkt neben dem Märchenzelt aufbauen. Auf der Hochstraße werden sie ab 16 Uhr leckere, frisch gebackene Apfelwaffeln mit Zimt anbieten. Dazu wird es heißen Apfeltee oder Kaffee geben.

Weihnachtsdorf rund um St. Lamberti

Neben dem Märchenzelt wird vor den Treppen der St. Lamberti Kirche ein ganzes Weihnachtsdorf aufgebaut. Hier gibt es weihnachtliche Genüsse zu erwerben und auch Lieder werden hier erklingen. Die Einnahmen kommen der Aktion Lichtblicke e.V. zugute. Die St. Lamberti Kirche öffnet die Türen und lädt ein zu Gebet und stiller Besinnung mit Kerzenmeditation. Ebenso lädt auch die Christuskirche zu einem Besuch ein und wartet mit der traditionellen Krippenausstellung auf. Diese öffnet von 18 bis 21 Uhr für alle Interessierte.

Entspannt Einkaufen

Viele weitere Aktionen warten auf die Besucher aber auch in den Gladbecker Geschäften. Bis 24 Uhr öffnen diese am 25. November ihre Türen und laden zum vorweihnachtlichen Einkaufsvergnügen ein. Große Zimtsterne vor den Türen kennzeichnen dabei wieder die teilnehmenden Geschäfte. Und natürlich wird es in den Geschäften auch wieder das süße Gebäck zum Kosten geben. „Darüber hinaus haben sich viele Einzelhändler wieder Aktionen rund um das Zimtsternfest einfallen lassen“, verrät Matthias



Auch in diesem Jahr dürfen sich Groß und Klein auf spannende Geschichten im Märchenzelt freuen.

Alt. Die Gladbecker und alle Besucher aus Nah und Fern dürfen also gespannt sein. „Es ist immer wieder schön in entspannter Atmosphäre mit den Kunden ins Gespräch zu kommen“, freut sich Matthias Alt.

Gladbecker Advent

Auf der Hochstraße wird es einen kleinen Gladbecker Advent geben. Bis zum 31. Dezember werden am Anfang der Hochstraße wieder weihnachtlich dekorierte Hütten aufgestellt. Jeden Tag können Besucher hier von 11 bis 19 Uhr auf ein Glas Glühwein vorbeischaun. Außerdem gibt es Crepes, Süßwaren und Grillwürstchen für den großen und kleinen Hunger. Ein Kinderkarussell sorgt für Unterhaltung. Ein Besuch der Gladbecker Innenstadt lohnt sich also in den nächsten Wochen besonders. kb

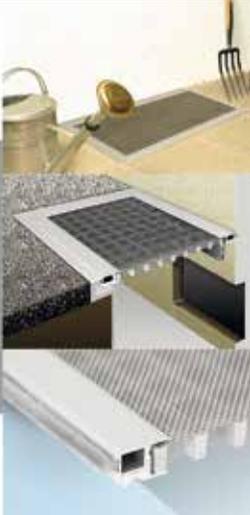
Anzeige

insektprotekt[®]
Mückenschutz mit System

Halten Sie Ihren Kellerlichtschacht einfach sauber – Mit Lichtschachtabdeckungen von trittec

- hält sauber und frei von Laub und Ungeziefer
- ultraflaches Gesamtsystem
- einfache Montage
- Tragkraft bis zu 250 kg
- deutlich verbesserter Lichteinfall

Stefan Nagel e.K. Telefon: 0 20 45 - 40 86 60
Tüschmannstr. 100A Gladbeck
insektprotekt Mobil: 0171 - 87 535 42
Mückenschutz mit System Internet: www.insektprotekt.de



Einladung zum märchenhaften
Adventsbasar
26. November 2016
von 12.00 bis 17.00 Uhr



An der Freien Waldorfschule Gladbeck
Horster Straße 82 • 45968 Gladbeck

Weihnachtliches Flair

Wenn der Duft von Glühwein, gebrannten Mandeln und würzigem Lebkuchen wieder über den Rathausplatz weht, dann weiß jeder Gladbecker: Es ist wieder Nikolausmarkt. Bereits seit Jahren erfreut sich der kleine, aber feine Markt großer Beliebtheit. Und so öffnet das Hüttendorf auch in diesem Jahr wieder vom 2. bis zum 4. Dezember seine Pforten. Auf dem weihnachtlich beleuchteten Rathausplatz in Gladbeck werden neben vielen heimischen Kaufleuten auch in diesem Jahr wieder Hilfsorganisationen, Vereine und Vertreter von Schulen und Kindergärten ihre zum Teil selbstgefertigten Produkte anbieten. Natürlich darf auch Ess- und Trinkbares auf dem Nikolausmarkt nicht fehlen. Glühwein, Punsch, „Gutes aus der Küche“ wie Marmeladen, Waffeln und rustikale Köstlichkeiten runden das Angebot ab. „Ich freue mich jedes Jahr auf den traditionellen Nikolausmarkt. Seit vielen Jahren bin ich aktiv dabei. Es ist schön, mit den vielen unterschiedlichen Menschen ins Gespräch zu kommen“, freut sich Matthias Alt von der Werbegemeinschaft. Zusammen mit dem Kulturredakteur Gladbeck plant und organisiert der engagierte Gladbecker den besinnlichen Markt. „Die etwa 30 Stände haben ein vielfältiges Angebot“, verrät Matthias Alt. Am 2. Dezember beginnt der Markt um 15 Uhr. „Dann wird auch noch einmal der Feierabendmarkt



Foto: Egon Walter

Aus Nah und Fern kommen Besucher zum beliebten Nikolausmarkt in die Innenstadt nach Gladbeck.

seine Türen öffnen.“ Um 18 Uhr findet die offizielle Eröffnung gemeinsam mit Bürgermeister Ulrich Roland statt und auch der Nikolaus kommt mit Knecht Ruprecht zu Besuch. Das Blasorchester der Musikschule stimmt mit weihnachtlichen Stücken ein. Am Samstag öffnet der Markt von 10 bis 20 Uhr, am Sonntag von 11 bis 19 Uhr. An diesem zweiten Adventswochenende lädt auch wieder die Gladbecker Kunstschmiede zur Ausstellung ins Neue Rathaus. „Besonders bedanken möchten wir uns bei unserem Sponsor, der ELE, die uns seit Jahren unterstützt“, betont Matthias Alt.

Zweckeler Weihnachtsbaum

Auch in diesem Jahr lädt der Förderverein Kotten Nie gemeinsam mit der AWO, dem Knappenverein Glückauf Gladbeck, der Freiwilligen Feuerwehr Löschzug Zweckel und dem SPD Ortsverein Zweckel erneut zum besinnlichen Adventsmarkt im Herzen von Zweckel ein. „Vor ein paar Jahren begannen wir mit dem Aufstellen des Weihnachtsbaums. Bereits im zweiten Jahr kam uns die Idee, einen kleinen Adventsmarkt mit Bratwurst und Glühwein ins Leben zu rufen. Dieser wurde direkt sehr gut angenommen“, freut sich Bodo Dehmel, Vorsitzender des Fördervereins Kotten Nie.

Nach den großen Erfolgen der vergangenen Jahre wollen die Organisatoren auch 2016 wieder einen Weihnachtsbaum im Zweckeler Kreisverkehr aufstellen und auch einen Adventsmarkt organisieren. „In den vergangenen Jahren haben wir immer einen Baum gespendet bekommen. Die Freiwillige Feuerwehr hat diesen dann gefällt und aufgestellt.“ Selbstgebastelter Baumschmuck und Lichterketten sorgen für den letzten weihnachtlichen Schliff.

Für den Adventsmarkt werden wieder die Feldhauser Straße zwischen Kreisverkehr und Bellingrottstraße gesperrt. Dort werden 25 einheitliche Pavillons mit einem Tisch für alle Zweckeler Kindergärten, Schulen, Vereine, Verbände und Institutionen bereit gestellt und aufge-



© pixabay

Ab dem 25. November erstrahlt ein schön geschmückter Weihnachtsbaum wieder im Herzen von Zweckel.

baut, in denen sich die Organisationen darstellen und gegebenenfalls auch Sachen, Speisen und Getränke zum Verkauf anbieten können. Am 25. November öffnen die Marktstände von 15 bis 19 Uhr. Die offizielle Einweihung/ Beleuchtung des Weihnachtsbaumes erfolgt bei Eintritt der Dunkelheit um etwa 17 Uhr. „Im vergangenen Jahr kamen nicht nur Zweckeler, sondern Menschen aus der gesamten Region“, erzählt Bodo Dehmel. „Es ist ein irrer Aufwand, aber es lohnt sich.“

Santa Claus is coming...

Die Musikschule Gladbeck lädt in diesem Jahr zu einem besonderen weihnachtlichen Höhepunkt – Der Kartenvorverkauf hat begonnen

Santa Claus is coming to...Gladbeck! Am 4. Dezember lädt die Musikschule Gladbeck wieder zu einem besonderen Jahresabschluss. Besucher dürfen sich in diesem Jahr auf ein Weihnachtskonzert im „American Style“ freuen. Neben der Jazzfire Big Band stehen auch das Kammerorchester, der Kinderchor, Gesangssolisten und die Ballett-Abteilung auf der Bühne.

Moderne Weihnachtslieder wie „White Christmas“, „Santa Claus is coming to town“ und „Jingle Belles“ erschallen Anfang Dezember in der Mathias-Jakobs-Stadthalle. Aber auch Weihnachtsklassiker werden in modernen Arrangements die Zuschauer begeistern, da ist sich insbesondere der Initiator und Leiter der Jazzfire Big Band Martin Greif, sicher.

Vor einigen Jahren war er selbst Gast bei einem derartigen Konzert der Kölner Musikhochschule und war so begeistert, dass er dieses Konzept auch in Gladbeck umsetzen wollte. Und da die Ballett-Abteilung erst im nächsten Jahr wieder ihre große Aufführung plant, bot es sich in diesem Jahr an, den Worten auch Taten folgen zu lassen. „Außerdem haben wir vom Jazzbereich während der Adventzeit sowieso noch Kapazitäten offen. Im Gegensatz zu den Blasmusikern, die viele Termine zu der Jahreszeit haben“, erklärt Martin Greif.

Doch auch wenn der Leiter der Big Band auch die Gesamtleitung übernommen hat, wird es kein reines Jazz-Konzert werden. „Wir haben nämlich auch noch Unterstützung von unserem Kammerorchester, dem Kinderchor, Gesangssolisten und der Ballett-Abteilung“, verrät Martin Greif. „Doch natürlich wird es auch etwas swingen.“

Besonders auf das Crossover von Kammerorchester und Big Band darf man sich freuen, denn das ist nicht alltäglich. „Unter meiner Leitung ist es das erste Crossover. Das ist eine neue Erfahrung“, verrät Ernst Hesse, Leiter des Kammerchores.

Ein weiterer Höhepunkt wird der Auftritt des dreistimmigen Chores, der sich extra für das Konzert gebildet hat. Weihnachtssongs von Michael Bubble werden sie zum Besten geben und das Publikum so zum Mitswingen animieren.

Und auch bei der Ballett-Gruppe unter der Leitung von Valentina Spadoni wird es nicht ruhiger. Sie tanzen zum beliebten „Jingle Bells Rock“.



Foto: Katharina Boll

Ernst Hesse, Valentina Spadoni, Rolf Hilgers und Martin Greif stecken schon mitten in den Vorbereitungen.

Karten jetzt sichern

Der Kartenvorverkauf für die Veranstaltung am 2. Advent ist bereits gestartet. Eintrittskarten sind ausschließlich über die Stadthallenkasse zu bekommen. Der Preis pro Karte beträgt 8 Euro beziehungsweise 5 Euro (ermäßigt). Kunden der Sparkasse Gladbeck können unter Vorlage einer Sparkassen EC-Karte Eintrittskarten zum ermäßigten Preis erhalten. „Ich denke das Konzept wird viele ansprechen“, erklärt Musikschulleiter Rolf Hilgers. „Am Tag des Konzerts sollten die Zuhörer pünktlich kommen, da es freie Platzwahl geben wird.“ Um etwa 16.30 Uhr werden sich die Türen der Stadthalle öffnen. Um 17 Uhr beginnt dann das weihnachtliche Konzert. *kb*

Anzeige

Bauernhof  Maassen

Kartoffeln zum Einkellern: 25kg - 12,- €

Äpfel - Birnen - Kartoffeln - Pflaumen - Zwiebeln
aus eigenem Anbau

Apfelsaft - Freilandeier - geschälte Zwiebeln
aus eigener Erzeugung

46244 Bottrop-Kirchhellen - Hackfurthstraße 205
Tel. 02045/82489 - www.bauernhof-maassen.eu

Hier finden Sie uns auch: **Liesenfeldhof** BEZUG NEU MIT-
46240 Bottrop-Boy - Liesenfeldstraße 37 Verkaufsausschuss
Hilfsmittel





DER NEUE SEAT ATECA.

Routine neu erleben.



TECHNOLOGY TO ENJOY

**DER SEAT ATECA. AB 199 € MONATLICH² –
JETZT PROBEFAHRT VEREINBAREN.**



SENSORGESTEUERTE
HECKKLAPPE³

TOP-VIEW-KAMERA INKL.
RÜCKFAHRKAMERA^{3,4}

SCHLÜSSELLOSES
SCHLIESS- UND START-
SYSTEM „KESSY“^{3,5}

Beispielrechnung² auf Basis der unverbindlichen Preisempfehlung der SEAT Deutschland GmbH (Händlerpreis auf Anfrage, Überführungskosten werden separat berechnet), berechnet für eine jährliche Fahrleistung von 10.000 km für den SEAT Ateca Reference 1.0 TSI Ecomotive, 85 kW (115 PS)*.

Bar- bzw. Finanzierungspreis:	19.990,00 €	Monatliche Rate:	199,00 €
Nettodarlehensbetrag:	19.990,00 €	Laufzeit:	60 Monate
Zinsen:	1.472,07 €	Effektiver Jahreszins:	1,99 %
Gesamtbetrag:	21.462,07 €	Sollzinssatz p. a. (gebunden):	1,97 %
Anzahlung:	0,00 €	Schlussrate:	9.522,07 €

* Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,3, außerorts 4,7, kombiniert 5,3 l/100 km; CO₂-Emissionen: kombiniert 120 g/km. Effizienzklasse: B.

SEAT Ateca Kraftstoffverbrauch: kombiniert 6,1–4,3 l/100 km;
CO₂-Emissionen: kombiniert 141–113 g/km. Effizienzklassen: C–A.

¹Nähere Informationen unter www.euroncap.com. ²Ein Finanzierungsangebot der SEAT Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für Privatkunden und Finanzierungsverträge mit 12–60 Monaten Laufzeit. Gültig für SEAT Ateca Neuwagen. Bonität vorausgesetzt. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem teilnehmenden SEAT Partner. Nicht kombinierbar mit anderen Sonderaktionen. Eine gemeinsame Aktion der SEAT Deutschland GmbH und aller teilnehmenden SEAT Partner. ³Optional ab Ausstattungsvariante Style. ⁴Rückfahrkamera serienmäßig bei Ausstattungsvariante XCELLENCE. ⁵Serienmäßig bei Ausstattungsvariante XCELLENCE. Abbildungen zeigen Sonderausstattung.

Autohaus Bellendorf CB
SPEZIELLER SERVICE IST UNSERE STÄRKE

AUTOHAUS BELLENDORF GMBH

Pelsstraße 35
46244 Bottrop-Kirchhellen
Telefon: 02045-41110-0
info@bellendorf.de / www.bellendorf.de

Sich selbst oder anderen
eine Freude machen!

Kunstkalender
gemalt von
Kindern mit
Behinderung

Jetzt reservieren:
Tel.: 06294 4281-70
E-Mail: kalender@bsk-ev.org
www.bsk-ev.org



Bundesverband
Selbsthilfe
Körperbehinderter e.V.



Damit alle Kinderaugen strahlen

Auch in diesem Jahr ist es wieder möglich mit der Gladbecker Wunschbaumaktion Menschen, denen es nicht so gut geht, eine kleine Freude zu Weihnachten zu machen

Kinderaugen werden in diesem Jahr in Gladbeck wieder leuchten. Denn erneut findet die Wunschbaumaktion in der Vorweihnachtszeit statt und erfüllt Kinderwünsche. So können sich auch benachteiligte Kinder in Gladbeck über tolle Geschenke zum Weihnachtsfest freuen.

Wie in den vergangenen Jahren werden in den Schaufenstern der beteiligten Geschäfte Wunschbäume mit Wunschzetteln von Kindern aus Gladbeck stehen, deren Weihnachtswünsche oft nicht erfüllt werden können. Ins Leben gerufen wurde die gemeinschaftliche Aktion von Annegret Tarrach von Art of Flowers, Heike Döring vom Reisebüro Laudenbach, Sandra Beckmann vom Friseursalon KOPFarbeit und Peter Weis von Optik Rodewald. Seit Jahren engagieren sich die vier Gladbecker Geschäftsinhaber mit Herz und Leidenschaft für sozial benachteiligte Kinder. Sie sind ein Vorbild dafür, dass man insbesondere in der Weihnachtszeit anderen eine Freude machen und nicht nur auf sein eigenes Glück bedacht sein sollte.

Helfen und Wünsche erfüllen kann so einfach sein: Bei der jährlichen Wunschbaumaktion „pflücken“ sich Gladbecker Bürger in den beteiligten Geschäften einen Wunschzettel vom Baum und können diesen Weihnachtswunsch dann erfüllen. Die Wunschzettel gehören zu Kindern, deren Wünsche sonst nicht immer erfüllt werden können. „Die zu Beschenkenden werden mit Hilfe des Jugendamtes und der beteiligten Kindergärten gesucht. Diese können einen Wunschzettel ausfüllen, der dann in den beteiligten Geschäften am Wunsch-Weihnachtsbaum hängt“, erklärt Sandra Beckmann von KOPFarbeit. Ab dem 21. November hängen dann die Wunschzettel an den Bäumen. Gladbecker Bürger, die helfen und Freude verschenken wollen, können sich die Wunschzettel in einem der vier beteiligten Geschäfte abholen. Sie kaufen, basteln oder organisieren ein Geschenk im Wert von rund 20 Euro und bringen es in eines der Geschäfte. Bis zum 10. Dezember sollen die Geschenke abgegeben werden. Die so gesammelten Geschenke werden dann am 12. Dezember im Rathaus im Beisein von Bürgermeister Ulrich Roland an die Stellen verteilt und liegen so rechtzeitig unter dem Weihnachtsbaum.

Rund 150 liebevoll verpackte Geschenke kommen in jedem Jahr zusammen. Immer wieder ist der überwältigende Berg an Geschenken ein tolles Bild und Zeichen der Hilfsbereitschaft der Gladbecker Bürger.



Die vier Gladbecker Geschäftsinhaber freuen sich, benachteiligten Kindern auch in diesem Jahr eine Freude zu machen.

Bereits im Vorfeld haben viele Kunden, die regelmäßig bei der Wunschbaumaktion mitmachen, angefragt und ihre Bereitschaft zum Mitmachen erklärt. Das freut insbesondere die vier Organisatoren der Aktion. „Es gibt viele Familien, die in jedem Jahr ihren Beitrag leisten. Die Aktion gehört mittlerweile gewissermaßen zur Vorweihnachtszeit in Gladbeck“, freut sich Peter Weis.

Das Märchenbuch ist wieder da

Eine weitere vorweihnachtliche Aktion wartet auf alle Gladbecker Kinder beim Zimtsternfest. Hier wird auch in diesem Jahr das festlich geschmückte Märchenzelt, das von den vier Geschäftsleuten aufgebaut, stimmungsvoll dekoriert und beleuchtet wird, vor der St. Lamberti Kirche stehen. Ab 17 Uhr liest die amtierende Appeltaten-Majestäät Dorothea Nigbur bei Kinderwunsch in gemüthlicher Atmosphäre Märchen und Geschichten für Groß und Klein vor. Ebenso zur Tradition geworden ist das Gladbecker Märchenbuch, das bereits in der zweiten Auflage erschienen ist und auch in diesem Jahr wieder um vier Geschichten erweitert wurde und zum Vorlesen einlädt. Das Gladbecker Märchenbuch ist eine Sammlung zahlreicher Märchen, bestückt mit Ausmalbildern. Jedes Kind darf sich sein eigenes Gladbecker Märchenbuch am Zimtsternfest oder in den vier Geschäften kostenlos abholen und zuhause noch weitere Lieblingsgeschichten entdecken. *kb*

Helfen und Gewinnen

Versüßen Sie sich die Weihnachtszeit und gewinnen Sie wieder tolle Preise mit dem Adventskalender des Lions Clubs Gladbeck

Helfen und Gewinnen – das ist auch in diesem Jahr wieder das Motto des Adventskalender des Lions Club Gladbeck. Viele kleine und großen Überraschungen erwarten die Teilnehmer. Der Erlös des Kalenders kommt zwei sozialen Projekten zu Gute.

„Wir haben dieses Mal mehr als 100 Gewinne zu vergeben“, freuen sich die Mitglieder des Lions Clubs Gladbeck, die nun bis zum Zimtsternfest jeden Samstag von 10.30 Uhr bis 13 Uhr in der Gladbecker Innenstadt die diesjährige Kalendervariante an Mann und Frau bringen.

Nun bereits zum dritten Mal haben sich die Vereinsmitglieder darum bemüht, möglichst viele Preise zusammen zu sammeln und damit den Verkauf ihres Adventskalenders anzukurbeln. In diesem Jahr kam darüber ein Gesamtwert von 10.000 Euro zusammen. Kein Wunder, dass sich der Kalender seit jeher großer Beliebtheit erfreut. Trotz steigender Gewinnchancen ist dieser übrigens auch 2016 zum unveränderten Preis von 5 Euro erhältlich.

Wer es samstags nicht zum Stand des Lions Clubs schafft, der achtet einfach auf die Hinweise in den Gladbecker Geschäften. Einige von ihnen bieten den Kalender zu ihren jeweiligen Öffnungszeiten ebenfalls zum Kauf an. Unter ihnen sind auch die Sparkasse und die Volksbank.

Der Kalender ist wieder prall gefüllt mit Gewinnen aus den Bereichen Mode, Handwerk und Gastronomie. Sogar ein kostenloses „Selfie-Box-Event“ ist diesmal dabei. Außerdem darf man auf Gutscheine von Schalke 04 hoffen. „Unser Hauptgewinn ist wohl das Apple MacBook Pro“, verrät Simon Terhardt vom Lions Club, der gemeinsam mit Dr. Henning Keimer für die Geschenkeakquise zuständig war.

Und so einfach können Sie die tollen Preise gewinnen: Wer einen Kalender erworben hat, der findet darauf seine persönliche Gewinnnummer. Ob Sie tatsächlich gewonnen haben, das erfahren Sie ab dem 1. Dezember täglich auf der Webseite des Lions Clubs www.lions-club-gladbeck.de oder in der WAZ. Hier finden Sie stets die aktuellen Gewinnnummern. Wer gewonnen hat, kann gegen Vorlage des Adventskalenders seinen Preis in der Gladbeck Information abholen.

„In den vergangenen Jahren war der Adventskalender schon so erfolgreich, dass wir in Summe 22.000 Euro für soziale Zwecke sammeln konnten. Dafür danken wir allen Sponsoren und auch Käufern, die das möglich gemacht haben“, betont Jens Große-Kreul, der in diesem Jahr die



Der Erlös des Adventskalenders kommt zwei sozialen Projekten in Gladbeck zugute.

Position des Präsidenten des Lions Clubs Gladbeck inne hat.

2014 kam den Mitgliedern erstmals die Idee einen karitativen Adventskalender vom Lions Club zu organisieren. Mit dem Geld konnte der Lions Club ein Klangspielgerät in der Gladbecker Innenstadt bezuschussen. „Wir sind sehr eng an Gladbeck gebunden. Wir möchten unsere Stadt unterstützen“, erklärt Dietrich Pollmann vom Lions Club. Auch in diesem Jahr sammelt der Lions Club Geld für soziale Projekte in Gladbeck.

„Im vergangenen Jahr haben wir mit Hilfe des Erlöses das Konzept Sprechzeit ins Leben gerufen“, verrät Simon Terhardt. Mit diesem Projekt reagiert der engagierte Lions Club auf die Flüchtlingsthematik in Gladbeck. Das Konzept hilft beim Abbau von Sprachbarrieren. Flüchtlingskinder im Grundschulalter bekommen qualifizierte Bezugspersonen an die Seite gestellt, die die Kinder an die deutsche Sprache heranführen. „Die Sprache ist der Schlüssel zur Bildung und die Bildung ist der Schlüssel zur Integration“, erklärt Simon Terhardt. Das Projekt Sprechzeit ist Anfang des Jahres in vier Gladbecker Grundschulen angelaufen. „Wir möchten mit Hilfe des diesjährigen Gewinns das Projekt fortführen. Es ist schön zu sehen, wie auch die Ehrenamtler viel aus dem Projekt mitnehmen“, betont Dr. Henning Keimer.

Das zweite Projekt, das der Lions Club unterstützen möchte, ist „Inklusion gestalten“ des „Sozialdienstes katholischer Frauen“ (SKF). Hier wird die Sprachentwicklung von Kindern im Kindergartenalter gefördert. Dazu werden die Mitarbeiter der Kindergärten des SKF geschult. *kb*

Märchenhafter Adventsbasar

Auch in diesem Jahr lässt die Freie Waldorfschule wieder die Märchen auf ihrem alljährlichen Adventsbasar lebendig werden

Auf farnefrohen Bannern kündigt sich der Adventsbasar bereits voller Vorfreude an. Wie in jedem Jahr erwartet die Gäste ein gemütlicher Nachmittag ganz im Zeichen der Märchen. Am 26. November von 12 bis 17 Uhr öffnen sich die Türen zur zauberhaften Welt.

Bereits auf dem großen Außengelände der Gladbecker Schule werden die Gäste am Samstag herzlich empfangen. Der Wegweiser zeigt die wichtigsten Stationen des Basars. Da geht es zum einen zum Glasbläser, bei dem man selbstständig eigene Glaskugeln blasen darf, oder zum „Kleinen Tannenbaum“, wo handgebundene und liebevoll dekorierte Adventskränze erworben werden können. Auch die Holzwerkstatt „Pinocchio“ hat Schönes zu bieten.

Besonders Leckermäuler kommen bei dem Adventsbasar wieder auf ihre Kosten. Neben selbstgemachten Pizzen und Pommes Frites bei der Station „Das Märchen vom Schlaraffenland“, köstliche Waffeln beim Stand „Der dicke, fette Pfannkuchen“ werden in dem Café „Tischlein deck dich“ Kaffee, Kuchen und Torten für das leibliche Wohl gereicht.

Und auch im Haupthaus wartet so einiges Spannende auf die großen und kleinen Gäste. Hier empfängt zunächst ein Wegweiser-Engel die zahlreichen Besucher und führt durch das Programm.

Die in Gladbeck ansässige Humboldt-Buchhandlung präsentiert eine reiche Auswahl an Büchern und in der „Zwergenhöhle“ vom Waldorfkindergarten gibt es allerlei Handgefertigtes zu entdecken.

Bei „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ findet man einen großen Bereich, der nur für kleine Abenteurer zugänglich ist. Hier können die Kleinen mit einer besonderen Währung viele Kostbarkeiten erwerben.

In der Zeit können die Eltern beispielsweise der „Bienenkönigin“ einen Besuch abstatten. Wohlduftende Kerzen und Honig der Schulküche gibt es hier zu erwerben. Außerdem werden hier weitere Köstlichkeiten angeboten, die aus den Kräutern und dem Obst des Schulgartens hergestellt sind.

Ein Höhepunkt des Adventsbasars ist das echte Knusperhäuschen bei „Hänsel und Gretel“. Herrlich windschief und reichlich bespickt mit Süßem – wer möchte da nicht einmal naschen?

Das Kasperle-Theater heißt alle – ob klein, ob groß – herzlich willkommen, Platz zu nehmen in kuscheliger Theateratmosphäre, um das Stück „Ein Geschenk für die Königstochter“ anzusehen.

Zum guten Abschluss gibt es das gemeinsame Singen, bei dem auch der letzte „Scrooge“ in Weihnachtsstimmung



Foto: Simone Rasch

Der große Wegweiser auf dem Außengelände der Waldorfschule heißt alle Besucher herzlich willkommen.

kommen muss und dann ist sie da – die stimmungsvolle Adventszeit.

Doch alles soll natürlich noch nicht verraten werden. Kommen Sie lieber selbst vorbei und entdecken viele weitere Märchenräume.

Die Elternschaft, durch deren Kraft all das entsteht, freut sich, wenn dieser kleine Einblick einen köstlichen Vorgeschmack bietet und Lust bereitet den märchenhaften Adventsbasar zu besuchen. Er ist wahrlich ein Genuss und in dieser Größe einmalig in der Region. Lassen Sie sich entführen und fühlen Sie sich wohl – in der Welt der Märchen.

Anzeige

Sicher ist einfach.

Mit einem Schließfach in der Sparkasse Gladbeck.
Ab 59,- € Jahresmiete.
Telefon: 0 20 43 / 271 - 0

sparkasse-gladbeck.de

Wenn's um Geld geht



Gospelkonzert sorgt für Gänsehaut

„Sisters and Brothers in Concert“ feiert 20-jähriges Jubiläum –
Feiern Sie mit und gewinnen Sie 5 mal 2 Eintrittskarten

Für Gänsehaut-Feeling sorgt der Jazzclub Gladbeck am dritten Advent. Große Stimmen und eine eindrucksvolle Show werden den Zuschauern auch in diesem Jahr bei den vorweihnachtlichen Gospelkonzerten geboten. Internationale und vor allem hochkarätige Künstler sind bei dem Jubiläumskonzert mit dabei. Freuen können sich die Gospel-Freunde besonders auf Soul-Diva Deborah Woodson, die schon beim ersten Konzert vor 20 Jahren das Publikum begeisterte. Mit ihrer starken Stimme und ihrem Temperament ist sie alleine den Eintritt wert. Doch es kommen noch mehr grandiose Künstler, die Ihnen Gänsehaut bescheren werden.

Der Jazzclub Gladbeck bleibt auch beim Jubiläumskonzert seinem Konzept treu. Denn die jährlichen Konzerte von „Sisters and Brothers in Concert“ in der Christuskirche sind wahre Unikate. Bereits zum 20. Mal präsentiert der Jazzclub am dritten Advent, 11. Dezember Gospelkonzerte der internationalen Spitzenklasse. Drei Sänger aus den USA und eine Sängerin aus Südafrika gastieren in diesem Jahr in der Christuskirche in Gladbeck. Die musikalische Leitung hat wie im vorletzten Jahr Niko Schlenker aus Berlin am Piano und als strahlender Gast am Tenorsaxophon wird wie in den vergangenen Jahren Oleg Jakushov aus Odessa dabei sein.

Ausnahme Stimmen in Gladbeck

Selbstverständlich wird es bei den Jubiläumskonzerten eine ähnliche Top-Besetzung wie im letzten Jahr – nach Meinung vieler Besucher das Beste aller Konzerte – geben. Dabei wurde explizit Wert auf die Verteilung der Stimmen gelegt: Sopran, Alt, Tenor und Bass sind stimmlich perfekt

ausgewogen besetzt. Der Jazzclub hat alles daran gesetzt, den selbst gesetzten höchsten Ansprüchen wieder gerecht zu werden – und das mit Erfolg. So ist es wieder einmal gelungen, Deborah Woodson zu engagieren. Die gebürtige Amerikanerin lebt zur Zeit in Köln und gilt als eine der größten Soul-Diven unserer Zeit. Nach ihrem Gesangsstudium, das sie mit Magna Cum Laude abschließen konnte, sang sie in verschiedenen Broadway Musicals mit. Als Vocal-Coach wirkte sie bei der RTL-Sendung Deutschland sucht den Superstar mit und saß 2004 bis 2006 in der Jury des deutschen Gospel Award. Sie ist sozusagen „die Mutter“ von „Sisters in Concert“ und war schon im Jahr 1997 beim Konzert dabei. Ein weiterer Höhepunkt des Konzertes ist die Sängerin Lerato Sebele. Mit ihrem blütenreinen Sopran begeisterte sie im letzten Jahr bereits die Zuhörer. David B. Whitley und Daniel Dodd-Ellis complimentieren die gesangstarke Gruppe.

„Es ist nicht nur für das Publikum, sondern auch für die Sänger ein riesen Ereignis“, weiß Jazzclub-Vorsitzender Wolfgang Röken. „Die Musik geht ins Herz und die Beine.“

Die Idee wurde zur Erfolgsgeschichte

Gospel singt man in der Kirche – und vor allem in der Adventszeit. Es sollten Konzerte werden, die sich unterscheiden von den Gospelgruppen, die durchs Land touren und in jeder Stadt dasselbe Programm bieten. Das war die Idee, die Konzeption, die der Jazzclub Direktor Dieter Blanck von der Volksbank vor mehr als 20 Jahren vortrug. Für jedes Konzert sollten international bekannte Solisten, die in dieser Zusammensetzung nur in Gladbeck auftreten, engagiert werden – jedes Konzert ist also ein Unikat.

Die Volksbank Ruhr Mitte konnte überzeugt werden, sie trug das Konzept mit und sagte Kultur-Sponsoring durch das Unternehmen zu. 1997 begann man mit einem ersten Konzert. Es war ein überwältigender Erfolg und der Startschuss für eine Erfolgsgeschichte. Seit 2000 finden sogar zwei Konzerte statt, um 16 Uhr und um 19 Uhr. „Bei beiden Konzerten ist die Kirche proppenvoll“, erklärt Wolfgang Röken. Das Konzert um 16 Uhr ist seit Jahren schon kurz nach dem Kartenvorverkauf ausverkauft.



Freuen Sie sich auf eine ergreifende Show und einmalige Stimmen, die unter die Haut gehen.

Dank des Sponsorings der Volksbank sind die Eintrittspreise von 17,50 Euro seit fast 20 Jahren konstant. Ein solches Konzert der internationalen Spitzenklasse wird sonst nirgendwo zu diesem niedrigen Eintrittspreis angeboten. „Das wir das Sponsoring seit Jahren aufrechterhalten ist ein Zeichen, wie gut das Konzert ankommt“, betont Frank Purrnhagen, Geschäftsführer der Volksbank Immobilien Rhein Ruhr GmbH, der das Konzert von der ersten Stunde an begleitet. „Das Konzert sorgt für Gänsehaut-Feeling pur.“

Karten jetzt sichern

Der Jazzclub-Vorsitzende Wolfgang Röken freut sich auf den musikalischen Höhepunkt und berichtet: „Wir erwarten auch in diesem Jahr zweimal eine volle Kirche. Wer bei den einzigartigen Konzerten dabei sein will, sollte sich die Karten schnellstmöglich im Vorverkauf sichern, denn im letzten Jahr war die 16 Uhr-Veranstaltung nach

kurzer Zeit ausverkauft.“ Sichern Sie sich ihre Eintrittskarte zum weihnachtlichen Gospelkonzert. Karten zum Preis von 15 Euro plus 2,50 Euro Vorverkaufsgebühr gibt es bei der Volksbank in Gladbeck, im SPD Büro, in der Humboldt Buchhandlung, in den Terdin-Getränkeshops und in der Mathias-Jakobs-Stadthalle. Gospel-Fans können die begehrten Karten außerdem auf der Webseite www.jazzclub-gladbeck.de bestellen oder schicken Sie eine E-Mail an w-roeken@jazzclub-gladbeck.de.

In den Pausen und zwischen den Konzerten verkauft die Jugend der evangelischen Kirchengemeinde Glühwein und andere Getränke auf dem Platz vor der Kirche. Der Erlös kommt der Jugendarbeit zugute. *kb*

Verlosung

LebensArt verlost 5 mal 2 Freikarten für „Sisters and Brothers in Concert“ am 11. Dezember um 19 Uhr. Schicken Sie uns bis zum 1. Dezember eine Postkarte mit dem Stichwort „Gospel“ an aureus GmbH, Lehmschlenke 94, 46244 Bottrop-Kirchhellen oder eine E-Mail mit dem Betreff „Gospel“ an gewinnspiel@aureus.de. Vergessen Sie Ihre Anschrift und Telefonnummer nicht. Die Gewinnbenachrichtigung erfolgt telefonisch. Die Freikarten müssen bei der aureus GmbH abgeholt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Anzeige

SCHLECHTES WETTER? SPIEL TROTZDEM TENNIS!

**ATTRAKTIVE HALLENSTUNDEN
IN UNSERER TENNISHALLE:**

- +++ renovierte und moderne Tennishalle
- +++ optimale Beleuchtung
- +++ gelenkschonendes Granulat
- +++ gemütliche Gastronomie

WEITERE Hallenbuchung und -abo: Thorsten Polnik +++ tennishalle@blau-gelb-eigen.de

INFOS: Tennistraining: Anton Radev +++ 0 172 / 2 85 22 15



© aureus GmbH | www.blau-gelb-eigen.de

InterMezzo: Vorverkauf beginnt

Im Januar 2017 geht die beliebte Kleinkunstreihe in die nächste Runde – Vier vielversprechende Veranstaltungen erwarten alle Kulturliebhaber

Auf eine erfolgreiche Herbstsaison blickt InterMezzo, die Kleinkunstreihe im Lesecafé der Stadtbücherei, zurück. Vor vollem Haus begeisterten die Kabarettisten Christian Ehring und Fritz Eckenga das Gladbecker Publikum. Auch für die Veranstaltung mit Johannes Flöck „Neues vom Altern“ am 24. November gibt es nur noch wenige Restkarten. Nun startet rechtzeitig vor Beginn der neuen Saison der Vorverkauf für vier vielversprechende neue InterMezzo-Veranstaltungen.

Den Auftakt macht auch in der neuen Spielzeit wieder der beliebte DreierPasch am 26. Januar 2017. Gastgeber Benjamin Eisenberg begrüßt seine Gäste La Signora und Helmut Sanftenschneider. Eisenberg hat die aktuellen Themen aus Politik und Gesellschaft im Visier und wird auf die Ereignisse des vergangenen Jahres kabarettistisch zurückblicken. Publikumsliebling La Signora ist diesmal wieder mit von der Partie. Wenn die eiserne Lady aus Oberhausen mit flinken Fingern ihr Akkordeon umgarnt und ihr Mund dazu Tango tanzt, liegt ihr nicht nur die Männerwelt zu Füßen. Auch der zweite Gast ist kein unbeschriebenes Blatt. Helmut Sanftenschneider ist ein waschechter Entertainer. Er moderiert, musiziert und amüsiert mit viel Niveau. Er ist Erfinder und Moderator der erfolgreichen Kleinkunst-Mix-Show „Nachtschnittchen“.

Das Gladbecker Publikum kann sich ebenfalls freuen über ein Wiedersehen mit René Steinberg, der bei WDR für eine Stadt* mit seinen scharfsinnigen Pointen begeisterte. Am 16. Februar 2017 ist er mit seinem neuen Programm „Irren ist menschlich – Selbstironie für Alle!“ zu Gast im Lesecafé. Mutig, tiefgehend, aber vor allem puppenlustig stellt René Steinberg in seinem neuen Kabarettprogramm die entscheidenden Fragen: Was ist der Mensch? Was treibt ihn an? Warum kann er sich nicht merken, ob er jetzt das Bügeleisen ausgestöpselt hat? Wieso vergessen Männer ihre Frauen auf Autobahnraststätten? Wie oft fragt sich Angela Merkel, was sie überhaupt hier wollte? Steinberg erkennt: in einer Welt, die immer perfekter zu sein glaubt, ist gerade das Unperfekte unsere stärkste Kompetenz.

Frank Goosen ist Stammgast bei InterMezzo. Er schreibt Bücher und liest gerne daraus vor. So auch am 1. März 2017 auf der Bühne im Lesecafé. In „Mein Ich und seine Bücher“ liefert er einen Überblick über sein bisheriges literarisches Schaffen. Er reist zurück in die Achtziger oder betrachtet den Komiker als jungen Mann. Er erinnert sich an die Zeit, als er eigentlich Rockstar werden wollte und Dutzende von Songs schrieb, die keiner hören wollte, oder fragt noch mal nach, was fünf Männer Mitte Vierzig dazu bringt, eine Band zu gründen und Hardrock der Siebziger Jahre zu spielen.



Foto: Privat

In der Auftaktveranstaltung steht Benjamin Eisenberg gemeinsam mit Helmut Sanftenschneider und La Signora (Bild) auf der Bühne.

Er feiert ein Sommerfest in der Heimat, geht der Sache mit dem Kochtopf nach und fährt mit Förster an die Ostsee. „Mein Ich und seine Bücher“ ist eine Art „Best of“ des literarischen Goosen.

Menschliche Intelligenz oder „Wie blöd kann man sein?“ fragt HG. Butzko in seinem aktuellen Programm. Er ist der heimliche Star auf Deutschlands Kleinkunsth Bühnen, der Hirschrhythmmacher des deutschen Kabarets. Denn wenn der Gelsenkirchener auf der Bühne steht, zu allem und jedem seine ganz spezielle Meinung äußert und dabei die großen Zusammenhänge so beleuchtet, als würden sie „umme Ecke“ stattfinden, dann gelingt ihm das seltene Kunststück, einem Publikum aus dem Herzen zu sprechen. Er verbindet das Politische und das Private, den Alltag und den Bundestag, die große Welt und den kleinen Geist. HG. Butzko, Dauergast in allen Kabarettsendungen des deutschen Fernsehens, wurde u.a. mit dem Deutschen Kleinkunstpreis 2014 ausgezeichnet.

Termine auf einem Blick:

- Donnerstag, 26.1.2017**, 20 Uhr DreierPasch
- Donnerstag, 16.2.2017**, 20 Uhr René Steinberg
- Mittwoch, 1.3.2017**, 20 Uhr Frank Goosen
- Donnerstag, 4.5.2017**, 20 Uhr HG. Butzko

Tickets gibt es ab sofort in der Stadtbücherei und online unter www.stadtbuecherei-gladbeck.de. Weitere Infos und Reservierungen können auch unter der Telefonnummer (02043) 99 2658 vorgenommen werden.

InterMezzo ist eine gemeinsame Veranstaltungsreihe von Kulturamt, Stadtbücherei, Volkshochschule, Mathias-Jakobs-Stadthalle und Literaturbüro Ruhr e.V.

Neue Geräte am Kotten Nie

Die kleine Sportanlage am Kotten Nie ist nun komplett, denn dank der ELE, RWW sowie der Sparkasse Gladbeck konnten in den vergangenen Wochen neben den anderen Turn- und Bewegungsgeräten ein Rudergerät und ein Armfahrrad aufgestellt werden. Bodo Demel, Vorsitzender des Fördervereins Kotten Nie ist stolz auf das Erreichte: „Wir freuen uns, dass die Sponsoren unser Anliegen ernst genommen und den Kotten Nie mit den Sportgeräten nun wieder ein Stück nach vorne gebracht haben. Das ehrenamtliche Engagement ist enorm groß und wir sind froh, dass sich so viele Menschen hier einbringen. Da ist es wichtig, wenn eine Weiterentwicklung stattfindet. Das fördert die Motivation aller, die bei uns mitarbeiten.“

Der Kotten Nie ist ein öffentlicher Raum, wo alle Generationen Platz finden. Ob gemeinsames Brotbacken, Boulespielen oder die Bewegungsgeräte – die Besucher haben Spaß miteinander und verbringen gerne Zeit dort. Bürgermeister Ulrich Roland freut sich über das ehrenamtliche Engagement des Kotten Nie: „Dieser neue Bewegungsraum konnte nur entstehen, weil Bodo Demel mit seinem Team so hartnäckig ist und immer wieder neue Ideen hat. Wir gehen hier step by step vor und konnten den alten Kotten von einem vergessenen, verlassenem Ort in



Foto: Gaijls, Jansen-Gatz

Ein Bewegungsraum, der alle Generationen anspricht, konnte mit den neuen Fitnessgeräten am Kotten Nie entstehen.

eine Wohlfühlzone, auch zur körperlichen Ertüchtigung, verwandeln.“ Für das kommende Jahr ist ein Barfuß-Pfad geplant.

weitere Informationen: www.kotten-nie.de

Auf Schienen zur Schicht



Nach über zwei Jahren Forschung, mit großer Unterstützung durch die Stadtarchivare Hertel, Gladbeck und Bottrop sowie vieler weiterer Personen, liegt das Buch „Auf Schienen zur Schicht“ nun endlich druckfrisch vor. Bis 1978 die letzte Straßenbahn in Gladbeck verkehrte, gehörte sie über viele Jahrzehnte zum Alltag in den genannten Städten im mittleren Ruhrgebiet. Sie verband die Städte und früheren selbstständigen

Gemeinden Bottrop, Gladbeck, Kirchhellen, Osterfeld, Sterkrade und Horst miteinander und transportierte die Menschen auf Schienen zur Schicht. In den Zeiten, in denen es kaum Privatautos gab und auch der Omnibus noch in den Kinderschuhen steckte, war die Straßenbahn

das wichtigste Verkehrsmittel zwischen den Innenstädten und den einzelnen Stadtteilen.

Das Buch beschreibt die wechselvolle Geschichte der Linien der Vestischen Straßenbahnen und der Essener Straßenbahnen in Bottrop (1899 – 1976), Gladbeck (1909 – 1978) und Kirchhellen (1930 – 1964) sowie die von hier aus verkehrenden Linien nach Osterfeld, Sterkrade und Horst. Erzählt und auf Bildern und Plänen dargestellt wird die Entwicklung von der ersten Strecke im Jahr 1899 bis zur letzten Fahrt im Herbst 1978.

Das Buch richtet sich nicht nur an alle Straßenbahnliebhaber, egal ob Fachmann oder Fahrgast, sondern auch an alle, die sich für ihre Heimat und deren Geschichte interessieren. Neben ausführlichen Texten zu jedem einzelnen Streckenabschnitt enthält das Buch auf 178 Seiten viele Originalpläne, über 190 Fotos (davon viele in Farbe), Fahrplanauszüge, alten Fahrscheine und Zeitungsausschnitte.

Das Buch ist im örtlichen Buchhandel erhältlich oder kann direkt bei dem Herausgeber und Autor Klaus Giesen zum Preis von 27,50 Euro plus 2,50 Euro Versandkosten bestellt werden.

weitere Informationen: Klaus Giesen, Telefonnummer (02045) 6178.



Erleben sie unsere Apfelvielfalt!

Elstar, Boskoop, Jonagold, Rubinette, Topaz, Pinova, Braeburn, Fuji, Sapura...
Genießen Sie wieder Umbergs köstliche Äpfel. Ob süß, knackig oder saftig –
immer in ausgesuchter Landqualität, so wie Sie es gewohnt sind.

Hof Umberg

Overhagener Feld 10 · Bottrop-Kirchhellen · Telefon: 02045 / 5103 · www.hof-umberg.de



2016 SILVESTERGALA

MACHEN SIE DEN JAHRESWECHSEL
ZU EINEM GANZ BESONDEREN ERLEBNIS!

EINLASS: 19:00 UHR | ESSENSBEGINN: 19:30 UHR | P.P.: 95,00 €

Sektempfang,
exklusives Silvester Buffet
inkl. Getränke
eine hinreißende Show
und anschließend
tanzen wir gemeinsam
ins neue Jahr –

**BESSER KANN 2017
NICHT BEGINNEN!**

Brauhaus Kirchhellen GmbH

Kirchhellener Ring 80-82 | 46244 Bottrop-Kirchhellen | Telefon: 0 20 45 / 95 90 00

www.brauhaus-am-ring.de



Die Copacabana in Spanien

San Sebastian ist nicht nur Kulturhauptstadt 2016 sondern auch Feinschmeckerparadies und Surf-Mekka – Die vielseitige Stadt am Atlantik hat so einiges zu bieten

Der über vier Kilometer lange Sandstrand an der Copacabana in Rio de Janeiro gilt als einen der schönsten Fleckchen auf Erden. Weltberühmt für den traumhaften Blick auf den Atlantik und der muschelgleichen Form ist es ein wahres Paradies. Doch was die Wenigsten wissen, auch in Europa können wir Urlaub machen wie an der Copacabana. Denn die spanische Stadt San Sebastian ist bekannt als das europäische Rio de Janeiro.

Vamos a la Playa

Eine der Gründe, warum San Sebastian häufig mit der Copacabana in Verbindung gebracht wird, ist der Strand von La Concha. Die muschelartige Form der Bucht ist für die Namensgebung verantwortlich. 1.350 Meter ist der Sandstrand lang und gilt als einer der schönsten Stadtstrände der Welt. Einem erholsamen Tag am Atlantik steht hier nichts mehr im Wege. Dank der Felsmassive des Monte Igueldo und des Monte Urgull, die die Bucht umschließen, ist das Meer äußerst still. Wer jedoch Wellen und Strand-Action im Urlaub nicht missen möchte, der sollte den Surfer-Beach aufsuchen. Der Strand la Zurriola ist beliebt bei jungen Menschen und Surfern. Besonders an windigen Tagen lohnt sich ein Abstecher zu dem kleinen Strandabschnitt. Denn dann kann man nicht nur den Surf-Profis zusehen, sondern selbst die Wellen bezwingen. Ein gutsitzender Bikini beziehungsweise eine feste Badehose sind hier auf jeden Fall von

Vorteil. Außerdem sollte man nicht all zu viel Angst vor Wasser haben, denn die meterhohen Wellen entwickeln eine enorme Kraft, die einen das ein oder andere Mal mitreißen wie ein kleines Papierboot. Doch der Spaßfaktor hier ist eine glatte zehn.

„Das muss ich gesehen haben...“

Wer nicht jeden Tag am Strand liegen möchte, hat in San Sebastian ein reichhaltige Auswahl an anderen Aktionen. Nicht um sonst wurde die spanische Stadt zur Kulturhauptstadt 2016 gekürt. Und auch Badenixen und Beach-Boys sollten sich über ein Alternativprogramm Gedanken machen. Denn San Sebastian ist bekannt für den ein oder anderen kühleren Tag im Sommer. Diesen

Anzeige

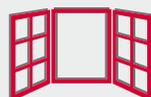
Fenster • Rollläden • Haustüren
aus Kunststoff & Aluminium



Ihr Meisterbetrieb für ein sicheres zu Hause.

Ihre Fragen zum Thema Energiesparen, Sanierung, Neubau beantworten wir gerne in unserer Ausstellung!

Raiffeisenstraße 30
46244 Bottrop-Kirchhellen
Telefon 0 20 45 / 21 94
Fensterbau-Grewer.de



**Fensterbau
Grewer**



Kulinarische Genüsse

Rotwein-Liebhaber kommen in San Sebastian auf ihre Kosten. Und die die es noch nicht sind, werden es spätestens nach den ersten Tagen in San Sebastian werden. Denn neben Sangria ist besonders Kalimotxo ein beliebtes Landesgetränk. Kalimotxo ist eine Mischung aus Rotwein und Cola, die man am besten nur eiskalt genießt. Doch dann schmeckt das süffige Getränk überraschend gut.

können Urlauber nutzen, um beispielsweise die Schönheit der Stadt von oben zu betrachten. Von den beiden Felsmassiven Mont Urgull und Monte Igueldo aus haben Sie einen

perfekten Überblick über die Strände und die schöne Altstadt. Der Aufstieg lohnt sich also. Mit den umwerfenden Fotomotiven erblassen die Zuhausegebliebenen auf jeden Fall vor Neid.

Die zwischen La Concha und der Mündung des Flusses Urumea gelegene Parte Vieja-Alde Zaharra (deutsch: Altstadt) ist ebenfalls eine bekannte Touristenattraktion. Abends versammeln sich hier Straßenkünstler und -musiker, die zu einem pulsierenden Nachtleben beitragen. Auch die vielen urigen Kneipen sind immer gut besucht.

Und nicht nur die landestypischen Getränke können überzeugen. San Sebastian ist die Hochburg der baskischen Küche. Nicht nur die bekannten Restaurants der Stadt sind bemerkenswert, die Küche hat allgemein ein sehr hohes Niveau. Einen ausgesprochen guten Ruf haben die Pintxos de Donostia, die in sehr vielen Gaststätten, insbesondere in den Kneipen der Altstadt, zu finden sind. Hierbei handelt es sich um kleine kalte oder warme Gourmetportionen der sogenannten Cocina en miniatura (Miniaturküche) – oftmals aufgespießt auf kleine Weißbrotscheiben – auf hohem gastronomischen Niveau. Wer den kleinen Häppchen nichts abgewinnen kann, der wird in anderen Restaurants fündig. Doch aufgepasst: Spanier essen viel später als wir Deutschen. Die ersten Restaurants öffnen erst gegen halb 8 ihre Türen für die hungrigen Touristen. Also „mal eben“ um 18 Uhr Essen gehen, gestaltet sich

Anzeige





Schulhaus

Nachhilfeschule Michael Mathes
Hochstraße 30 - 45964 Gladbeck - 02043/19418

- qualifizierter Förderunterricht*
- Vorbereitung auf Klassenarbeiten und Klausuren*
- Kleingruppen mit bis zu fünf Schülern*



Schulhaus
Inh.: Michael Mathes
(V. i. S. d. P.)

Telefon: 0 20 43 - 19 41 8
E-Mail: info@schulhaus.de

in San Sebastian äußerst schwierig. Doch wer bis halb 8 warten kann und kein Freund der baskischen Spezialitäten ist, sollte ein besonderes italienisches Restaurant in der Altstadt besuchen. La Raviolina ist bekannt für die besten Pizzen und Nudelgerichte der Stadt. Ein wahrer Geheimtipp, da auch das Preis-Leistungsverhältnis ausgezeichnet ist. Außerdem ist die frische Sangria die wohl beste in San Sebastian und ein Grund, dem Restaurant einen Besuch abzustatten.

Von A nach B

Im Urlaub in San Sebastian sollten sich die Besucher die Zeit nehmen, um die schöne Stadt zu Fuß zu erkunden. In den kleinen Gassen entdecken Urlauber immer wieder neue, schöne Boutiquen und Lädchen zum Stöbern. Ist die Zeit jedoch einmal knapp, bieten die guten Busverbindungen eine Alternative. 1,70 Euro kostet hier eine Fahrt. Und auch wenn es spät abends ist und die Busse nicht mehr fahren, kommt man mit ein paar Euro schnell und einfach nach Hause. Scheuen Sie sich nicht, ein Taxi zu nehmen. Die Tarife sind in San Sebastian sehr niedrig im Gegensatz zu Deutschland. Um ein Taxi zu bekommen, müssen Urlauber eine der vielen Taxistationen aufsuchen. Üblicherweise halten Taxen nur dort.

Touristen, die San Sebastian mit dem Fahrrad erkunden möchten, sollten ihr Rad lieber von zuhause selbst mitbringen. Zwar hat die spanische Stadt auch Fahrradstationen,



Fotos: Privat

Pintxos de Donostia sind kleine Gourmetportionen, die insbesondere in den Kneipen der Altstadt zu finden sind.

an denen man sich zu günstigen Preisen immer wieder ein Fahrrad leihen kann. Doch so einfach es sich anhört, an der Umsetzung hapert es gewaltig. Auch mit einer Fahrradkarte ist es nicht einfach, ein Fahrrad aus der Station zu befreien. Nicht nur Urlauber stoßen hier an ihre Grenzen. Auch Einheimische verzweifeln beim Versuch sich ein Fahrrad auszuleihen. Nach endlos langen Telefongesprächen mit der Hotline wird meist ein Fahrrad freigeschaltet, doch das treibt nur die Telefonkosten und den Puls nach oben. Also besser etwas mehr Geld investieren und in ein Fahrrad-Leihgeschäft gehen.

Anzeige



DR. SCHLOTMANN
GESUNDE, SCHÖNE ZÄHNE – EIN LEBEN LANG

FESTE, DRITTE ZÄHNE AN EINEM TAG

Nächster Info-Abend zu Sofortimplantaten am Mittwoch

30. NOVEMBER VON 19 BIS 21 UHR.

WIR SIND VON MONTAG BIS FREITAG VON 7 BIS 21 UHR FÜR SIE DA.

PLATZ DER DEUTSCHEN EINHEIT 8 | DORSTEN | T: 02362/61900 | WWW.DR-SCHLOTMANN.DE | WWW.DRITTE-ZAEHNE-AN-EINEM-TAG.DE

Würdevoll Abschied nehmen

Tierarzt Dr. Christian Wüst hat einen Verabschiedungsraum in seiner Praxis eingerichtet – Tierbesitzer danken es ihm

Wenn es nicht mehr geht, muss ein Tier von seinem Leid erlöst werden. Der verantwortungsvolle Besitzer geht zum Tierarzt und dort wird dann im Ernstfall die Einschläferung vorgenommen. Für viele Tierliebhaber ein einschneidendes, familiäres und trauriges Ereignis. Umso schöner ist es, wenn das Sterben des Hundes, der Katze, des Kaninchens oder des Vogels nicht „mal eben zwischendurch“ auf dem Edeltahltisch der Praxis erledigt wird, sondern wenn Tier und Besitzer die Möglichkeit gegeben wird, in Ruhe voneinander Abschied zu nehmen.

„Mittlerweile hat das Haustier einen komplett anderen Stellenwert, nämlich den eines (fast) gleichwertigen Familienmitglieds. Das kann ich selber so als Tierhalter bestätigen und ich verstehe ebenfalls, dass der Verlust des geliebten Tieres eben alles andere als Routine darstellt“, sagt Christian Wüst. Und um diese Routine entgegenzutreten, gibt es nun für die Patienten von Dr. Wüst die Möglichkeit, den Raum des Abschieds für das Unumgängliche zu nutzen. Abseits des Praxistrubels darf hier getrauert und auch geweint werden. „Auch ist es vielen Tierbesitzern unangenehm, im Beisein anderer zu weinen. Im „Raum des Abschieds“ fällt das hoffentlich etwas leichter.“

Mit Kerzenschein und Räucherstäbchen, roten Vorhängen und afrikanischer Dekoration, einer Ledercouch und alten Apothekenschränken lässt sich der eigentliche Anlass ein wenig vergessen. Die Bilder an der Wand thematisieren die Liebe und das Vertrauen zwischen Mensch und Tier und die Vergänglichkeit des Lebens. Alles ist aufeinander abgestimmt in diesem Raum, der Ruhe ausstrahlt.



Foto: Gundis Jansen-Gartz

Dr. Christian Wüst hat in seiner Praxis einen Raum eingerichtet, der es den Tierliebhabern leichter macht, Abschied zu nehmen.

Ein weiterer Aspekt des Abschiednehmens vom geliebten Haustier ist das, was danach geschieht. Nicht jeder hat einen großen Garten, um das Tier dort vergraben zu können. Es gibt viele Möglichkeiten – vom Hundefriedhof bis zur Einäscherung. Christian Wüst: „Bei uns sind die Tiere nie zum Abdecker gekommen, sondern immer ins Krematorium. Auch wenn den Besitzern egal ist, was gemacht wird. Mittlerweile gibt es jedoch vermehrt Anfragen nach Urnen für Tiere. Deshalb habe ich eine kleine Ausstellung im Vorraum eingerichtet, um zu zeigen, was möglich ist.“

Beispielsweise kann die Asche auch in einen Kettenanhänger oder Bilderrahmen gefüllt werden. Das ist unauffällig und dennoch ist das geliebte Tier weiterhin in der Nähe des Menschen. Christian Wüst legt Wert darauf, dass es nicht zu seinem Kerngeschäft werden wird, Einschläferungen vorzunehmen: „Ich möchte lediglich den Wünschen meiner Kunden gerecht werden. Und die bisherigen Rückmeldungen geben mir das Gefühl, dass der Raum gut ist.“ *gj*

Tierarzt Dr. Christian Wüst, Lötzener Str. 1, Telefon (02043) 42868, www.tierarzt-wuest.de

Anzeige

HAUS MEVLANA
TAGESPFLEGE
GEMEINSAM STATT EINSAM
Enfieldstr. 104
45966 Gladbeck
Tel. 0 20 43 - 40 29 314
Fax 0 20 43 - 40 29 315
www.haus-mevlana.de

Tagsüber bei uns, Abends wieder zu Hause

LebensArt

Das Regionalmagazin

**Für Gladbeck
und Umgebung!**

**Die nächste Ausgabe
erscheint am
2. Dezember 2016**

Redaktionsschluss
ist der 25. November 2016

Weitere Informationen finden
Sie unter **www.lebensart-magazine.de**

Für ein gutes Gefühl

PEACOCK Moden in Gladbeck und Dorsten rufen zur Rabatt- und Spendenaktion auf – Lassen Sie sich von der neuen Herbst- und Winterkollektion begeistern

„Tun Sie sich selbst etwas Gutes und helfen Sie dabei!“ Im November plant PEACOCK Moden in Gladbeck und Dorsten eine besondere karitative Aktion, die Menschen in Not helfen soll. Damit die Aktion ein Erfolg wird, sind Sie gefragt. Denn mit jedem Einkauf spenden Sie gleichzeitig.

PEACOCK Moden in Gladbeck und Dorsten ist Fashion im besonderen Ambiente. Das charmante Peacock-Team lädt im lichtdurchfluteten Modehaus mit liebevoll arrangierten Outfits und einem breiten Markensortiment zum Stöbern und Shoppen ein. Vom cool-lässigen Look bis zum modisch-eleganten Style hat das seit 2001 ansässige Unternehmen alle aktuellen Trends in den Bereichen Jeans, Shirts, Jacken, Schuhen und Accessoires.

Doch im November geht es bei PEACOCK Moden einmal nicht nur um die neuesten Modetrends, sondern auch um zwei besondere Projekte, die dem Team und Inhaber Stephan Ignatzy am Herzen liegen und für die sie sich einsetzen möchten. „Wir haben uns für zwei Projekte entschieden, die wir unterstützen wollen. Denn besonders in der dunklen Jahreszeit geht es um das Licht und auch wir möchten Licht in die Welt bringen“, erklärt Stephan Ignatzy. Auf jeden Einkauf erhalten die Kunden fünf Prozent Rabatt. Zusätzlich dazu spendet PEACOCK Moden drei Prozent für jeden Einkauf. Die Spende wird am Ende der Aktion zu gleichen Teilen auf die zwei Projekte aufgeteilt.

„Da die Lage auf Haiti aktuell akut ist, haben wir uns entschieden, Worldvision die Hälfte des Betrages zu spenden. Die andere Hälfte geht in das Rebound-Projekt von Worldvision.“ Das nachhaltige Projekt richtet sich an ehemalige Kindsoldaten im Kongo, denen eine berufliche Existenz beispielsweise als Schreiner oder Schneider geschaffen wird. Unterstützung erhält das Projekt Rebound außerdem vom BAP-Frontmann Wolfgang Niedecken. „Wir möchten so die Hilfe vor Ort unterstützen und dabei helfen, dass die Menschen eine Perspektive in ihrer Heimat bekommen“, betont Stephan Ignatzy.

Bringen auch Sie Licht in die Welt und tun Sie sich selbst und anderen etwas Gutes.

Weitere Informationen: www.facebook.com/peacock.glado und www.peacock-moden.de.



Fotos: PEACOCK Moden



Anzeige

Pilzkopfverriegelung vom Fachmann

**Wir machen
ihr Heim sicher!**

Nachträglicher Einbau in Kunststoff- u. Holzfenster

Stenkamp
Meisterbetrieb

Schließanlagenbau

Türöffnungen Tag + Nacht

Sicherheitstechnik für Fenster + Tür

Reparatur + Instandsetzung

Beratung und Montage

Absicherung nach
DIN 18104 (WK 2)

Zuhause sicher
Das Individuelle Haus-Partner

Pöttkamp 5 · 46514 Schermbeck
Schermbeck 0 28 53/9 16 20 · Dorsten 0 23 62/77 001

DER MAZDA CX-5 NAKAMA - IHR PERFEKTER GEFÄHRTE



MAZDA CX-5 NAKAMA

- BOSE® Centerpoint® 2 Sound-System
- Rückfahrkamera
- Login: Schlüsselloses Zugangssystem
- Leichtmetallfelgen mit 225/55 R 19

Barpreis €

28.080¹⁾

Preisvorteil €

5.045²⁾

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 7,5 l/100 km, außerorts 5,1 l/100 km, kombiniert 6 l/100 km. CO₂-Emission im kombinierten Testzyklus: 139 g/km.

1) Barpreis für einen Mazda CX-5 NAKAMA SKYACTIV-G 165 Benzin FWD inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten.
2) Gegenüber der UVP der Mazda Motors (Deutschland) GmbH für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell. Abbildung zeigt Fahrzeug mit höherwertiger Ausstattung.

Autohaus Rottmann GmbH

Raiffeisenstraße 9 • 46244 Bottrop - Kirchhellen
Tel. 02045 82626 • www.mazda-autohaus-rottmann.de

Das Ende des arabischen Traums

Der Niedergang der arabischen Welt und der menschenverachtende Extremismus islamischer Terroristen haben mit dem eigentlichen Islam wenig zu tun. Die maßlose Korruption, Heuchelei und der Missbrauch der Religion haben viele arabische Gesellschaften von innen ausgehöhlt und zerstört. Dazu wird Dietmar Ossenber am Mittwoch, 16. November sprechen und mit dem Publikum diskutieren. Dietmar Ossenber wurde 1950 in

Recklinghausen geboren und wurde bekannt als Redakteur und Auslandskorrespondent des ZDF. Bis 2015 war er Leiter des ZDF-Studios in Kairo und für seine Verdienste erhielt er im letzten Jahr den Grimme-Preis. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr im Lesecafé der Stadtbücherei. Vorverkauf im Haus der VHS: 5,75 Euro Abendkasse: 7 Euro und Schüler und Studierende: 3,50 Euro.

VHS besucht Deutsches Fußballmuseum

Im Herbst 2015 wurde in Dortmund das Deutsche Fußballmuseum eröffnet. Dort wird das „Phänomen Fußball“ und seine Faszination vielfältig und mitreißend inszeniert. Beim Besuch der VHS am Donnerstag, 24. November erfahren Interessierte, wie die emotionale Geschichte des Fußballs nacherlebt wird und wie das Museum die Freude am Fußball multimedial zelebriert. Dieter Leutloff leitet die um 13 Uhr startende und um 19.30 Uhr endende Exkursion. Die Anfahrt erfolgt mit dem Zug, Treffpunkt ist der Bahnhof Gladbeck-Ost. Anmelden können Sie sich im Haus der VHS an der Friedrichstraße 55 unter der Telefonnummer (02043) 992415 oder per E-Mail an vhs@stadt-gladbeck.de.



© Jan Claus / pixelio.de

„Frühstücksgeschichten“ in der Kinderbücherei

„Frühstücksgeschichten“ serviert die Kinderbücherei wieder am Samstag, 12. November. Eingeladen sind alle kleinen Geschichten-Fans ab fünf Jahre. In gemütlicher Runde liest Vorlesepatin Helga Hardetzki von 11 bis 11.45 Uhr bei einem leckeren Frühstückssnack lustige und spannende Geschichten vor. Die Eltern können diese Zeit nut-

zen, in Ruhe im Bestand der Bücherei zu stöbern. Eine Anmeldung ist erwünscht, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Der Kostenbeitrag beträgt einen Euro, Informationen und Anmeldungen unter der Telefonnummer (02043) 992662.

Finanzspritze für die Jugendfeuerwehr



Foto: Gundis Janssen-Gatz

Die Appeltatenmajestäten konnten im Oktober den Erlös ihres Waffelbackens an die Gladbecker Jugendfeuerwehr überreichen. Beim diesjährigen Appeltatenfest Anfang September haben die ehemaligen Majestäten mit ihrem Waffelverkauf 500 Euro erwirtschaftet. Ihr Dank gilt allen Helferinnen und Helfern für die Kühlung des Waffelteigs, für Wasser, einen Marktstand und natürlich den hungrigen Besuchern des Festes. In der Jugendfeuerwehr Gladbeck Nord und Süd engagieren sich rund 40 Jugendliche im Alter von 12 bis 17 Jahren. Ihnen soll mit der Finanzspritze für ihr Engagement in Form von Weihnachtsgeschenken gedankt werden. Die Appeltatenmajestäten rund um die amtierende Majestät Dorothea Nigbur freuen sich, mit ihrer Spende das Ehrenamt zu fördern.

VHS startet Rhetorikkurs

Mit dem Titel „Jetzt spreche ich!“ beginnt die Volkshochschule am 23. November einen neuen Rhetorikkurs. Hier lernen Interessierte an drei Abenden jeweils mittwochs ab 18 Uhr, Diskussionsbeiträge und kleinere

Vorträge zu präsentieren sowie mit Lampenfieber und Störungen umzugehen. Anmeldungen im Haus der VHS, per Telefon unter der Nummer (0203) 992415 oder per E-Mail an: vhs@stadt-gladbeck.de.

Gladbecker Fallclearingstelle nimmt Arbeit auf

Schuberei auf dem Flur, Streiche gegen den Lehrer oder das wiederholte Vergessen der Hausaufgaben gehört zum Schulalltag. Doch Konflikte gehören ebenfalls dazu und diese können in der Regel in der Schule auch gelöst werden, doch in Einzelfällen ist darüber hinaus Unterstützung gefragt. Dagegen möchte die Fallclearingstelle der Stadt Gladbeck angehen. Die Fallclearingstelle ist ein Modul des schulischen Inklusionskonzeptes, dafür verantwortlich ist das Amt für Bildung und Erziehung der Stadt Gladbeck, das mit dem Arbeitskreis „Schulische Inklusion“. Die Stelle setzt sich aus Fachkräften aus den Bereichen Schule, Jugendhilfe und Gesundheitshilfe zusammen. Sie bietet Unterstützung und Hilfe für Schulen, die eine Problemsituation mit einem Schüler oder einer Schülerin nicht selbst klären und bewältigen können. Im Rahmen einer Beratung werden einzelfallbezogene Lösungen gesucht, um schnell reagieren zu können. Doch auch wenn ein umfangreiches Fallclearing noch nicht notwendig ist, wird den Schulen Hilfe geboten. Bei einem Fallscouting werden zum Beispiel Informationen über mögliche Maßnahmen und Hilfeleistungen, Moderation in festgefahrenen Situationen und Bildungsberatungen für die Familie über das kommunale Bildungsbüro angeboten. Die Gladbecker „Fallclearingstelle“ ist kreisweit



© Anne Gardt / pixelio.de

die erste ihrer Art und auch in NRW noch ein Vorzeigemodell. Ansprechpartnerin ist Nadine Müller vom Kommunalen Bildungsbüro an der Goethestraße 50 unter der Telefonnummer (02043) 3188456 oder per E-Mail an: nadine.mueller@stadt-gladbeck.de.

Konzert von Zupforchester und Zupfensemble

Am Samstag, 12. November um 17 Uhr präsentieren die Zupforchester/-ensembles der Musikschule im Forum des Heisenberg-Gymnasiums an der Konrad-Adenauer-Allee 1 eine Auswahl ihres Jahresprogramms.

Unter dem Motto „Ensembliä – gemeinsam vielsaitig“ stellen die jungen Musiker nicht nur ihr musikalisches Können unter Beweis, sondern zeigen auch, was alles zu einem gelungenen Konzert dazu gehört. Dabei übernehmen sie nicht nur die Moderation, sondern auch die Gestaltung der Werbung und des Bühnenbildes. Zu hören ist ein vielseitiges Programm mit Werken unterschiedlichster Stile: von Klassik bis Rock zeigen die Ensembles die gesamte Bandbreite. Die Orchester/Ensembles werden von Adrian Karperien und Thomas Bocklenberg geleitet. Der Eintritt beträgt 2 Euro.

Deutschland und der Islam – wie passt das zusammen?

Dieser Frage geht Karen Krüger in der Veranstaltung „Eine Reise durch das islamische Deutschland“ nach, die am Dienstag den 15. November stattfindet. Dabei nimmt sie das Publikum mit auf eine Deutschlandreise der besonderen Art und zeigt wie vielfältig Muslime und ihre Lebenswelten sind. Karen Krüger (geb. 1975), aufgewachsen unter anderem in Istanbul, wo sie Abitur machte, ist Buchautorin und Journalistin. Zum Thema der Veranstaltung hat sie 2016 ein Buch veröffentlicht.

Die Veranstaltung im Haus der VHS beginnt um 19,30 Uhr. Vorverkauf fünf Euro, Abendkasse sechs Euro, Schüler und Studierende drei Euro.

Besinnlicher Martinsmarkt

„Es war wieder ein sehr schöner Nachmittag“, freut sich Beate Demski, Einrichtungsleiterin des Johannes-van-Acken-Hauses. Anfang November fand in dem Caritas-Seniorenzentrum der alljährliche Martinsmarkt statt. Hier konnten sich die Gäste über eine große Auswahl an Selbstgebasteltem und -genähtem sowie Schmuckstücken freuen. Zum ersten Mal bot in diesem Jahr auch ein Imker seine Waren an. „Für uns ist es besonders wichtig, dass wir unseren Bewohnern einen schönen Tag bereiten“, betont Beate Demski. Dafür sorgte auch der Johannes-van-Acken-Chor, der mit einigen Einlagen für fröhliche Stimmung sorgte. „Es ist toll zu sehen, wie Bewohner, Mitarbeiter und Ehrenamtliche sich gegenseitig unterstützen.“ Neben dem beliebten Steigerlied wurden auch andere Klassiker zum Besten gegeben, bei denen die Besucher nach Lust und Laune mitsingen konnten.

Abgerundet wurde das Angebot durch kulinarische Köstlichkeiten. Die, die es herzhaft mochten, konnten sich unter anderem zwischen Reibekuchen und Grünkohl entscheiden. Doch auch für süße Leckermäuler gab es etwas zu entdecken. Mit selbstgebackenem Kuchen, süßem Punsch und heißem Glühwein wurde gemeinsam mit allen Bewohnern, Freunden und Gästen ein schöner Tag erlebt. Passend zum Martinsmarkt durfte natürlich der Laternenumzug nicht fehlen.



Fotos: Egon Maier

„Nun, wo die Adventszeit vor der Tür steht, haben wir wieder ein volles Programm. Gemeinsam mit den Bewohnern besuchen wir Weihnachtsmärkte und -konzerte“, verrät Beate Demski. Der krönende Abschluss wird dann für alle das große Weihnachtsfest. „Heiligabend feiern wir immer gemeinsam mit den Bewohnern, Angehörigen und Mitarbeitern.“

Aus alt mach neu

Seit 1956 bereichert das Reisebüro Laudenschmidt nun schon die Gladbecker Mitte. Das runde Jubiläum feierte Inhaberin Heike Döring Anfang des Jahres gemeinsam mit ihren Kunden und hat sich dafür eine besondere Reiseaktion ausgedacht. Alle Kunden waren aufgefordert alte Buchungsunterlagen vom Reisebüro herauszusuchen. Als Gewinn für die ältesten Unterlagen winkte ein neuer Reisegutschein. Über diesen tollen Hauptgewinn durfte sich am Ende Frau Feurer freuen. „Sie konnte uns eine alte Reisebestätigung aus dem Jahr 1988 vorlegen. Somit war das die älteste Buchung“, bestätigt Heike Döring.



Foto: Privat

Elke Heidenreich kommt zur VHS-Semestereröffnung

„Alles kein Zufall“ – so lautet der Titel des neuen Bestseller-Buches von Elke Heidenreich. Am Dienstag, 17. Januar kommt sie zum VHS-Jahresauftakt 2017. Bei der Veranstaltung wird sie aus ihrem Buch kurze Geschichten vortragen. Dabei erzählt sie von sich, von Liebe und Streit, von Begegnungen und Trennungen, von Tieren und Büchern. Ein Menschenleben mit seinen Glücks- und Unglücksfällen sei, so Elke Heidenreich, alles andere als ein Zufall. Die unterschiedlichen Stimmungen werden von ihrem Partner Marc-Aurel Floros am Klavier aufgefangen und untermalt.

Die Veranstaltung im Martin Luther Forum an der Bülser Straße 38 beginnt um 19.30 Uhr. Der Vorverkauf ist bereits eröffnet. Karten sind für 14 Euro (einschl. Getränk) im Haus der VHS erhältlich. Der Preis an der Abendkasse beträgt 16 Euro, Schüler und Studierende zahlen 8 Euro. Die Veranstaltung wird von der Sparkasse Gladbeck unterstützt.



Foto: Privat

Kirchhellener Wintertreff

Johann-Breuker-Platz

25.-27.11.2016

Verkaufsoffener *Sonntag*
am 27. November 2016
von 13 bis 18 Uhr


Kirchhellener
Werbegemeinschaft

Freitag: 16 bis 22 Uhr
Samstag: 17 bis 22 Uhr
Sonntag: 13 bis 18 Uhr



www.natuerlich-kirchhellen.de

Zwischen Liebe und Tod

KoKi-Tipp



Fotos: Privat, Katharina Boll

„Ein ganzes halbes Jahr“ ist eine bittersüße Geschichte über die große Liebe und das schmerzhaftes Loslassen

In der Romanverfilmung „Ein ganzes halbes Jahr“ von Jojo Moyes entwickelt sich zwischen einem reichen Mann im Rollstuhl und seiner Pflegerin eine zarte Romanze. Das Drama begeistert mit einer tiefgreifenden Geschichte und einer Liebe über den Tod hinaus. Hier bleibt kein Taschentuch trocken.

Louisa Clark (Emilia Clarke) und William Traynor (Sam Claflin) könnten kaum unterschiedlicher sein. Sie ist eine junge Frau aus der Kleinstadt, die in einem Café arbeitet und mit ihrem einfachen Leben zufrieden ist, obwohl sie noch bei ihren Eltern wohnt und ihr Freund Patrick so gar nicht zu ihr passt. Sie wechselt von einem Job zum nächsten, damit ihre Familie über die Runden kommt. Doch ihre fröhliche Haltung wird auf die Probe gestellt, als sie die Betreuerin von Will Traynor wird. Im Gegensatz zu Lou ist er depressiv und launisch, seit er, der vormals erfolgreiche, draufgängerische Banker, im Rollstuhl sitzt.

Zwei Jahre ist sein Unfall her, sein Leben hält Will nicht mehr für lebenswert – doch da lernt er Lou kennen, die ihren Job im Café verloren hat und von Wills Mutter Camilla nun für sechs Monate angestellt wurde, als emotionale

Stütze für den Sohn. Lou kennt von Anfang an keine falsche Zurückhaltung und so verstehen sie und Will sich nach ersten Anlaufschwierigkeiten bald sehr gut. Wills zynische Einstellung beginnt sich zu ändern, als ihm Lou zeigt, dass das Leben lebenswert ist. Als sich ihre Beziehung vertieft, ändern sich ihre Leben und Herzen in einer Weise, die sich keiner von beiden hätte erträumen lassen. Sie merkt, dass ihr Wills Glück immer wichtiger wird – und ist alarmiert, als ihr dämmert, warum sie nur für sechs Monate eingestellt wurde...

„Es ist ein gefühlsvolles Drama, das sich mit einem sehr schwierigen Thema beschäftigt“, erklärt Sabine Tomala vom Kommunalen Kino Gladbeck. „Die fiktionale Geschichte zeigt, wie wichtig es ist, das Recht zu haben, selbst zu entscheiden. Mir persönlich hat der Film sehr gut gefallen. Er ist nicht übertrieben dargestellt, sondern behandelt das Thema angemessen.“

In Erinnerung geblieben ist Sabine Tomala insbesondere die gute schauspielerische Leistung von Sam Claflin und Emilia Clarke: „Die weibliche Hauptdarstellerin fand ich toll besetzt. Sie hat ein lebenswertes, umwerfendes Lächeln und wirkt unheimlich enthusiastisch.“

Sabine Tomala denkt, dass besonders Frauen den Film lieben werden. „Empfindsame Zuschauer werden am Ende die Taschentücher zücken müssen. Die letzte halbe Stunde ist wirklich sehr emotional“, verrät die Leiterin des Kommunalen Kinos. kb



Freitag, 25. November

18 und 20.15 Uhr

Drama, Romanze

Regie: Thea Shamrock

Großbritannien, 110 Min.

ab 12 Jahre

Aktuelle Termine

**Freitag, 11. November bis
Freitag, 6. Januar**

Förderverein Neue Galerie:

SPEKULATIVER REALISMUS mit Peter Doig, Axel Geis, Malgosia Jankowska, Melora Kuhn, Maik Wolf, Neue Galerie, Bottroper Straße 17, weitere Infos unter (02043) 3198371 oder www.neue-galerie-gladbeck.de.

Samstag, 12. November

Musikschule Gladbeck: Gemeinsam Vielsaitig – Jahreskonzert der Zupforchester/-ensembles, 17 Uhr, Forum des Heisenberg-Gymnasiums, Konrad-Adenauer-Allee 1, Eintritt: 2 Euro.

Stadtbücherei Gladbeck:

„Frühstücksgeschichten“, lecker Frühstück mit lustigen und spannenden Geschichten für Kinder ab 5 Jahren, 11 bis 11.45 Uhr, Kinderbücherei, Friedrich-Ebert-Str. 8, Anmeldung erforderlich, Frühstückssnack: 1 Euro, weitere Infos unter (02043) 992662.

Sonntag, 13. November

Kammerorchester Gladbeck e.V.:

Konzert, 18 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstr. 53, weitere Infos unter (02043) 992682.

World of Dinner GmbH & Co:

„Die Jagd vom schwarzen Moor“ – Krimdinner, 18 bis 22 Uhr, Wasserschloss Wittringen, Burgstr. 64, 79 Euro p.P. inkl. Aperitif und 4-Gänge-Menü, Karten unter (0201) 201201 oder (02043) 22323.

Dienstag, 15. November

VHS Gladbeck: Karen Krüger:

Eine Reise durch das islamische Deutschland – Vortrag mit Diskussion, 19.30 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, VVK: 5 Euro, AK: 6 Euro, Schüler und Studierende: 3 Euro, Nr. 109.

VHS Gladbeck: ThyssenKrupp Steel

Europe AG in Duisburg – Betriebsbesuch mit dem Bus, 13 bis 18 Uhr, Kaiser-Wilhelm-Straße 100, 47166 Duisburg, Sachkosten: 26,50 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 406.

Mittwoch, 16. November

VHS Gladbeck: Dietmar Ossenberg:

Das Ende des Arabischen Traums – Vortrag mit Diskussion, 19.30 Uhr, Lesecafé der Stadtbücherei, Friedrich-Ebert-Str. 8, VVK: 5,75 Euro, AK: 7 Euro, Schüler und Studierende: 3,50 Euro, Nr. 101.

Donnerstag, 17. November bis

Samstag, 31. Dezember

Werbegemeinschaft Gladbeck:

Gladbecker Advent, Fußgängerzone in der Hochstraße.

Donnerstag, 17. November

VHS Gladbeck: Dirk Rohrbach:

Highway Junkie – mitten durch Amerika – Multivisions-Show auf Großleinwand, 19.30 Uhr, Freie Waldorfschule, Horster Str. 82, VVK: 8,75 Euro, AK: 10 Euro, Schüler und Studierende: 5 Euro, Nr. 150.

VHS Gladbeck: Monika Lahme

Schlinger: „Er ist der Größte“: Edgar Degas und Auguste Rodin – Giganten im Wettlauf zur Moderne – Beamer-Vortrag zur Einführung in die Ausstellung, 18.30 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, VVK: 5 Euro, AK: 6 Euro, Schüler und Studierende: 3 Euro, Nr. 803.

VHS Gladbeck: Das Essener Münster

mit der Domschatzkammer – Führung, 14.30 bis 16 Uhr, Burgplatz 2, 45127 Essen, Sachkosten: 9,75 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 812.

Freitag, 18. November

Jazz Club Gladbeck e.V.:

Jazz-Soiree mit der Lohmann R & B Kapelle, 19.30 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstr. 53, weitere Infos unter (02043) 992682.

Samstag, 19. November

Bildungs- und Begegnungszentrum

Brauck: Medizinisches Qi-Gong, Einführungs-Samstag, 10.30 bis 11.30 Uhr, Bildungs- und Begegnungszentrum Brauck, Roßheidestraße 40, kostenfrei.

Montag, 21. November

VHS Gladbeck: Mein Android-Tablet –

Anfängerkurs, 9 bis 11.15 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, Entgelt: 29,50 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 378, weitere Termine am 28.11. und 5.12.

Kulturamt Gladbeck:

„Männerbeschaffungsmaßnahmen“ – Gesangs-Workshop mit Diplompsychologin Christiane P., 20 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstr. 53, Eintritt: ab 19 Euro.

VHS Gladbeck: „Da geht noch was –

mit 65 in die Kurve“ – Christine Westermann, 19.30 Uhr, Martin Luther Forum Ruhr, Bülser Str. 38, VVK: 10,50 Euro (nur bei der VHS), AK: 12 Euro.

Dienstag, 22. November

VHS Gladbeck: Dorsten – geschichtsträchtige Stadt an der Lippe – Nachtwächterrundgang mit Schmaus, 17.30 bis 21 Uhr, Sachkosten: 22,50 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 124.

VHS Gladbeck: Dr. Gaby Lepper-

Mainzer: Henry Moore – Impuls für Europa – Beamer-Vortrag zur Einführung in die Ausstellung, 18 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, VVK: 5 Euro, AK: 6 Euro, Schüler und Studierende: 3 Euro, Nr. 806.

Forum Deutscher Musikhochschulen:

Alles „Klar“inette – Konzert der Hochschule für Musik Detmold, 20 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstr. 53, Eintritt: 7,50 Euro, Ermäßigungen möglich, freie Platzwahl.

Mittwoch, 23. November

VHS Gladbeck: „Jetzt spreche ich!“ – Grundlagen der Rhetorik für Beruf und Alltag – Rhetorikkurs an drei Abenden, 18 bis 21 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, Entgelt: 35,10 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 750, weitere Termine am 30.11. und 7.12..

Humboldt-Buchhandlung und

Stadtbücherei Gladbeck: „Neues vom Büchermarkt – Bücher zum Verschenken und Selberlesen“ – Bernhard Söthe und Kirsten Markgraf stellen neue Bücher vor, 19.30 Uhr, Stadtbücherei, Friedrich-Ebert-Str. 8, Eintritt: frei.

Stadtbücherei Gladbeck:

Gemütliches Vorlesen für Kinder von 3 bis 7 Jahren, 16.30 bis 17 Uhr, Kinderbücherei-Forum, Friedrich-Ebert-Str. 8, Eintritt: frei, weitere Infos unter (02043) 992662.

Donnerstag, 24. November bis

Sonntag, 27. November

Form & Art GmbH: Märchenhafte Weihnachten – Weihnachtsmarkt, Wasserschloss Wittringen, Burgstr. 64, Donnerstag und Freitag von 15 bis 20 Uhr, Samstag von 11 bis 21 Uhr, Sonntag von 11 bis 19 Uhr.

Donnerstag, 24. November

VHS Gladbeck: Deutsches Fußballmuseum – Exkursion, 13 bis 19.40 Uhr, Platz der Deutschen Einheit 1, 44137 Dortmund, Sachkosten: 16,50 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 129.

VHS Gladbeck: Erben und Vererben – Seminar zu den Grundzügen des Erbrechts, 18.30 bis 21.15 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, Entgelt: 9,60 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 426.

VHS Gladbeck: Dr. Alexander Widjaja: Die koronare Herzkrankheit – Vortrag, 18 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, entgeltfrei.

Stadtbücherei Gladbeck: InterMezzo: „Neues vom Altern“ – Johannes Flöck, 20 Uhr, Lesecafé der Stadtbücherei, Friedrich-Ebert-Str. 8, VVK: 14 Euro, AK 16 Euro, Schüler/Studenten: VVK 7 Euro, AK 8 Euro, es sind noch Restkarten vorhanden, weitere Infos unter (02043) 992658 oder www.stadtbuecherei-gladbeck.de.

Kulturamt Gladbeck: „Max und Moritz“ – Musical mit Popmusik und flotten Tänzen, Schulveranstaltung für Kinder ab 6 Jahre, 10 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstr. 53, Eintritt: 7 Euro.

Freitag, 25. November
VHS Gladbeck: Schutz vor Viren & Trojanern – Tipps für einen sicheren Computer, 18 bis 21.15 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, Entgelt: 14 Euro, Sachkosten: 2 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 361.

Werbegemeinschaft Gladbeck: Zimtsternfest, Innenstadt Gladbeck.

Freitag, 25. November
Förderverein Kotten Nie e.V., AWO, Knappenverein Glückauf Gladbeck, Freiwillige Feuerwehr Löschzug Zweckel, SPD Ortsvereins Zweckel: Adventsmarkt Zweckel mit Aufstellung des Weihnachtsbaumes im Kreisverkehr, 15 bis 19 Uhr.

Sonntag, 27. November
Bildungs- und Begegnungszentrum Brauck: Meditation und Kreativ Sonntag, 11 bis 16 Uhr, Bildungs- und Begegnungszentrum Brauck, Roßheidestraße 40, Anmeldung und weitere Infos bei Andrea Müller unter 0174-5807726.

Sonntag, 27. November
Bahnbetriebsgesellschaft Herten: Sonderfahrt mit dem Oldtimer Schienenbus: Weihnachtsmarkt Billerbeck, Bahnhof Gladbeck West, Hansemannstraße 1, Buchungen bei der Gladbeck Information im Alten Rathaus, Zimmer 19, Willy-Brandt-Platz 2 oder unter (02043) 992386, weitere Infos unter www.revier-sprinter.de.

Förderverein Kotten Nie e. V.: Bauernfrühstück am Kotten Nie, 9 bis 11 Uhr, Bülser Str. 157, Kosten: 7 Euro inkl. Rührei.

Montag, 28. November
VHS Gladbeck: Weihnachtliche Pralinenwerkstatt, 18 bis 22 Uhr, Lehrküche der Erich-Fried-Schule im Schulzentrum Brauck, Kortenkamp 19/21, Entgelt: 11,50 Euro, Sachkosten: 15 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 1116.

Dienstag, 29. November
VHS Gladbeck: Haus der Geschichte – Adventsfahrt mit dem Bus nach Bonn, 8.30 bis 19 Uhr, Sachkosten: 21 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 115.

VHS Gladbeck: Willy ter Haar und Harald Wiesner zeigen alte Bergbaufilme – Filmabend mit Gesprächsrunde, 18.30 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, entgeltfrei.

VHS Gladbeck: Beliebte Klassiker: Burger made in USA, 18 Uhr, Lehrküche der Erich-Fried-Schule im Schulzentrum Brauck, Kortenkamp 19/21, Entgelt: 11,50 Euro, Sachkosten: 12 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 1104.

Stadtbücherei Gladbeck: Gladbecker Autoren lesen, mit Halina Monika Segal und Nico Salfeld, Florian Nienerza präsentiert eigene Songs, 20 Uhr, Lesecafé der Stadtbücherei, Friedrich-Ebert-Str. 8, Eintritt: frei.

Mittwoch, 30. November
VHS Gladbeck: „Er ist der Größte“: Edgar Degas und Auguste Rodin – Ausstellungsfahrt, 9.40 bis 18.05 Uhr, Sachkosten: 29,50 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 804.

Donnerstag, 1. Dezember
: „Ass-Dur: 1. Satz – Pesto“ – Musik-Kabarett mit den Berliner Musikstudenten Dominik Wagner und Benedikt S. Zeitner, 20 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstr. 53, Eintritt: 23 Euro, weitere Infos unter (02043) 992682.

Stadtbücherei Gladbeck: „Die Olchis – Wenn der Babysitter kommt“ von Erhard Dietl – Bilderbuchkino, 16.30 Uhr, Kinderbücherei-Forum, Friedrich-Ebert-Str. 8, Eintritt: frei, weitere Infos unter (02043) 992662.

Freitag, 2. Dezember bis Sonntag, 4. Dezember
Kulturamt Gladbeck: Nikolausmarkt, Rathausvorplatz, Willy-Brandt-Platz 2.

Freitag, 2. Dezember
World of Dinner GmbH & Co: „Die Nacht des Schreckens“ – Krimidinner, 19 bis 23 Uhr, Wasserschloss Wittingen, Burgstr. 64, 85 Euro p.P. inkl. Aperitif und 4-Gänge-Menü, Karten unter (0201) 201201 oder (02043) 22323.

Samstag, 3. Dezember
Bahnbetriebsgesellschaft Herten: Sonderfahrt mit dem Oldtimer Schienenbus: Weihnachtsmarkt Soest, Bahnhof Gladbeck West, Hansemannstraße 1, Buchungen bei der Gladbeck Information im Alten Rathaus, Zimmer 19, Willy-Brandt-Platz 2 oder unter (02043) 992386, weitere Infos unter www.revier-sprinter.de.

Samstag, 3. Dezember
Förderverein Kotten Nie e.V.: „Thal-Rock“ – Christmas Rock 2016, 19 bis 22 Uhr, Bülser Str. 157, VVK: 10 Euro (Hauptstelle Sparkasse Gladbeck-Mitte).

Aktuelle KoKi-Termine

Freitag, 18. November
The nice Guys
Krimikomödie
Regie: Shane Black
USA 2016, 116 Min.,
ab 16 Jahre
18 und 20.15 Uhr

Freitag, 25. November
Ein ganzes halbes Jahr,
Drama, Romanze
Regie: Thea Shamrock
Großbritannien, 110 Min.
ab 12 Jahre
18 und 20.15 Uhr

Freitag, 2. Dezember
Ice Age - Kollision voraus!
Kinderkino
Animationsfilm
Regie: Mike Thurmeier
USA 2016, 94 Min.,
ohne Altersbeschränkung
16 Uhr

Unterwegs mit Jacqueline
Komödie
Regie: Mohamed Hamidi
Frankreich 2016, 92 Min.,
ohne Altersbeschränkung,
18 und 20 Uhr

Ort: Stadtbücherei – Kommunales Kino, Friedrich-Ebert-Str. 8

Eintritt: 6 Euro, (erm. 3 Euro, mit Gladbeck-Card 1,50 Euro)

DIE PASSENDE LÖSUNG AUCH FÜR SIE!



Wir verfügen über

- zwei Seniorenzentren
Johannes-van-Acken-Haus
St.-Altfrid-Haus
- Kurzzeitpflegeplätze
- Tagespflege
- Ambulante Dienste
Pflege & Betreuung
- Seniorenberatung
- Seniorenwohnungen
- Essen auf Rädern
- Catering

Mit unseren verschiedenen Hilfsangeboten und Dienstleistungen ermöglichen wir es Ihnen, trotz Pflegebedürftigkeit oder Krankheit ohne Sorge lange in Ihrer gewohnten Umgebung zu leben. In unseren Einrichtungen finden Sie ein neues, gemütliches Zuhause. Unsere freundlichen Mitarbeiter bieten Ihnen bestmögliche Pflege und Betreuung, menschliche Wärme und Geborgenheit.

**Sie haben Fragen? Rufen Sie uns an.
Wir helfen Ihnen gerne weiter.**



Seniorenzentrum – Johannes-van-Acken-Haus

Rentforter Str. 30 | 45964 Gladbeck
Telefon: (02043) 3712-00

Ambulante Dienste

Rentforter Str. 30 | 45964 Gladbeck
Telefon: (02043) 3712-115

Seniorenzentrum – St.-Altfrid-Haus

Auf'm Kley 5 | 45968 Gladbeck
Telefon: (02043) 373-0

Caritasverband Gladbeck e.V. | Kirchstr. 5 | 45964 Gladbeck
Telefon: (02043) 2791-0 | www.caritas-gladbeck.de